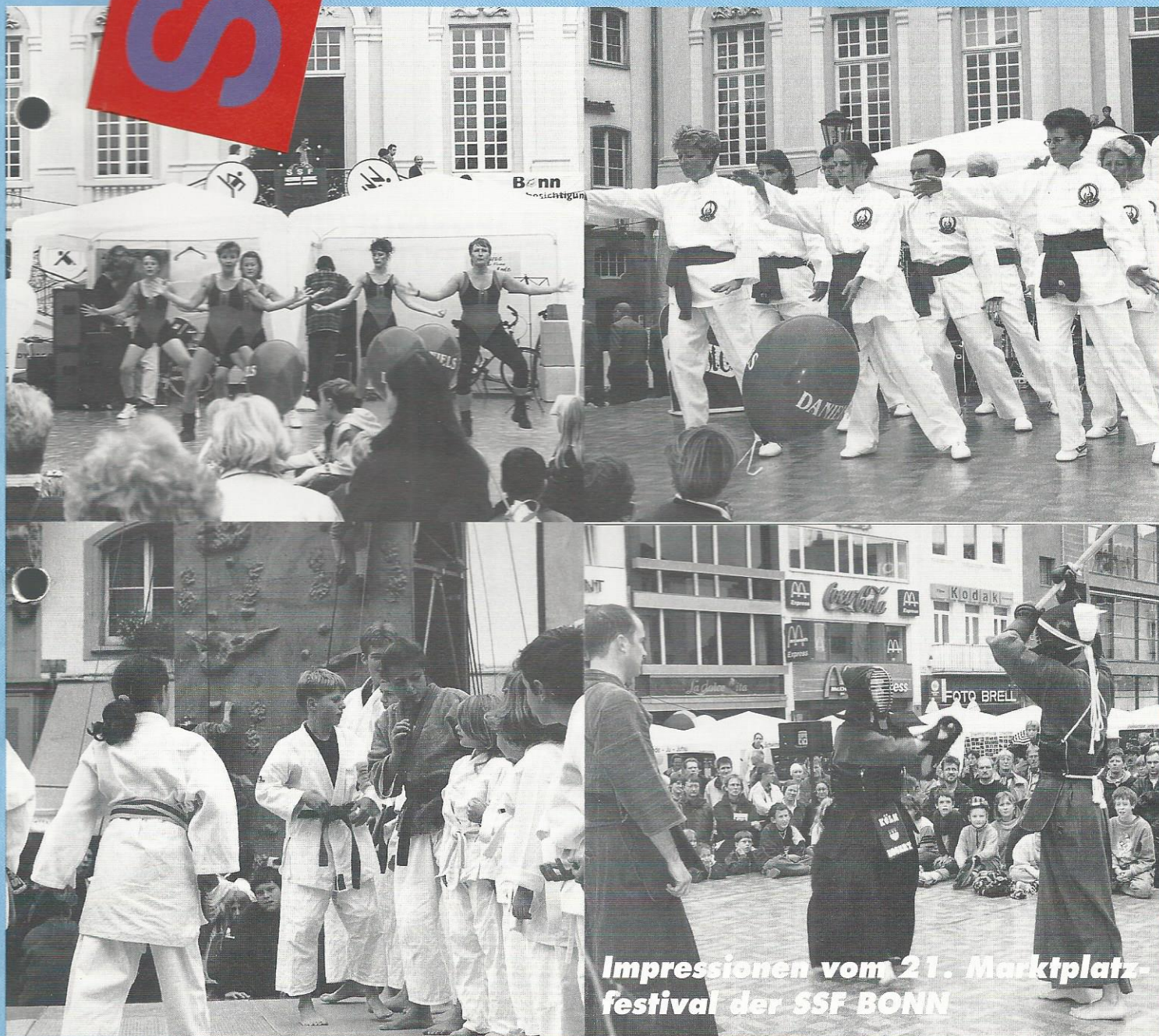


Sport-Palette

355 /
Dezember 1997



Impressionen vom 21. Marktplatz-festival der SSF BONN

Fotos: Peter Kurtenbach



DAS LIEGT UNS AM HERZEN

● Mit unseren Stiftungen
engagieren wir uns
für unsere Stadt
und die Menschen

- **STIFTUNG JUGENDHILFE**
- **BONNER SPORTSTIFTUNG
DER SPARKASSE**
- **KUNSTSTIFTUNG SPARKASSE BONN**
- **STIFTUNG AUGUST-MACKE-HAUS
DER SPARKASSE BONN**

Sparkasse Bonn



Wir haben Ideen

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

5 mal jährlich (Februar/April/Juni/Oktober/Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Für Mitglieder ist der Jahresbeitrag 209,- DM für Erwachsene und 169,- für Kinder/Jugendliche. Die SSF Bonn haben eine Jahresmitgliedschaft (1.1.-31.12.). **Eine Kündigung mit Wirkung zum Jahresende hat auf der Geschäftsstelle spätestens am 30.9. des Jahres vorzulegen.**

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz, Auf dem Spinnweg 11, Meckenheim
Druck: Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Reiner Schreiber, Präsident
Michael Kranz, Vizepräsident
Bärbel Dieckmann
Peter Bürfent
Hans-Dieter Diekmann
Otto Kranz
Manfred Schnur
Dr. Theo Varnholt
Rudolf Wickel
Peter Hau
Jan Graff
Detlef Klautd

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313a, 53117 Bonn,
Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr
Tel. Schwimmbad: 02 28 / 67 28 90

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender

Michael Scharf, Siegstr. 4, 53332 Bornheim;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender

Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Rechtsangelegenheiten:

Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

Schatzmeister

Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 92 44 04;

Vereinsverwaltung

Peter Hardt, Oberpleiser Str. 1, 53639 Königswinter, Tel.: 0 22 44 / 71 64;

Technischer Leiter

Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

Ehrevorsitzende:

Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

Ehrenpräsident:

Dr. Hans Riegel

Anschrift des Restaurant „Canale Grande“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr. 932545 01 (BLZ 370 100 50)

Inhalt

Titelbild:

Impressionen vom 21. Marktplatzfestival der SSF BONN Seite 10 + 11

Editorial Seite 2

Termine Seite 2

Runde Geburtstage..... Seite 3

Vereinsinfos Seite 4 – 8

Die „stillen Stars“ Seite 12

Senioren..... Seite 13 + 14

Schwimmen Seite 16 – 18

Moderner Fünfkampf . Seite 19 + 20

TauchenSeite 20

Tanzen Seite 21 + 22

Ju-Jutsu Seite 23 + 24

Kanu Seite 25

Judo.....Seite 26 + 27

SSF-Kurssystem Seite 28

Sportangebot des Klubs Seite 29

*Frohe und gesegnete Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen Ihnen die Schwimm- und Sportfreunde*

*Bonn 05 e.V. allen
Vereinsmitgliedern,
Förderern, Freunden
und Bekannten.*



Reiner Schreiber
Präsident



Michael Scharf
Vorsitzender

Der Club trauert
um seine Mitglieder

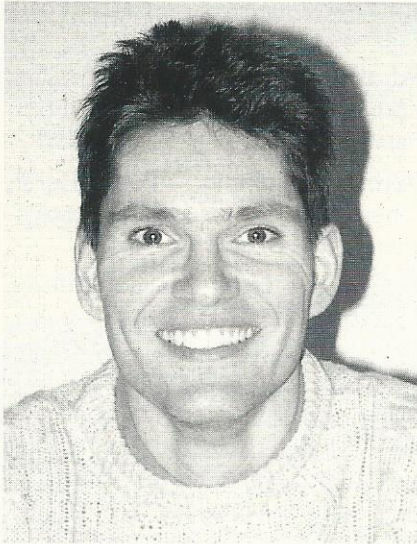
**Irmgard
Schlothauer**

**Dorothea
Mönikes**

**Willy
Löhndorf**



Editorial: **Liebe Clubmitglieder,**



SSF-Vorsitzender Michael Scharf

das Jahr 1997 neigt sich allmählich dem Ende entgegen. Zeit, eine erste Bilanz aus Sicht der Schwimm- und Sportfreunde zu ziehen.

Wenn man die Mitgliederentwicklung zum Maßstab nimmt, dann kann man von einem sehr guten Jahr sprechen. Die Mitgliederentwicklung ist bereits im vierten Jahr positiv und erstmals seit über 10 Jahren hat der Club wieder mehr als 5.000 Mitglieder.

Es sollte uns allen klar sein, daß dies nicht auf einzelne Faktoren alleine zurückgeführt werden kann, sondern auf die Summe von vielen kleinen Schritten und positiven Veränderungen im Club. Wenn man nach der weiteren Perspektive fragt, so kann man feststellen, daß ein Club wie die Schwimm- und Sportfreunde mit einem solch breiten Sportangebot durchaus auch wieder 6.000 Mitglieder haben kann.

In der näheren Zukunft wollen wir versuchen, den Bereich des Fitness- und Krafttrainings (siehe Bericht Seite 4), aber auch den Bereich unserer Hallensportarten weiter auf- und auszubauen.

Sieht man die Veranstaltungen des Clubs, so muß man auch dieses

Jahr feststellen, daß die Schwimm- und Sportfreunde auf diesem Gebiet Farbe bekannt haben. Im geselligen Bereich haben wir mit der Karnevalsveranstaltung im Bonner Maritim Hotel, dem 21. Marktplatzfestival sowie dem Stiftungsfest und unserem Seniorenabend mehrere Großveranstaltungen, die sehr gut besucht waren, angeboten.

Wir wollen nicht vergessen, daß unsere Abteilungen dieses Jahr das weltgrößte Jugendschwimmfest (20. Haribo-Schwimmfest) sowie die Internationalen Deutschen Meisterschaften der Männer im Modernen Fünfkampf organisiert haben. Darüber hinaus gab es viele weitere Veranstaltungen, die von unseren Abteilungen organisiert wurden. Auch bei den sportlichen Erfolgen brauchen wir uns als Club beileibe nicht zu verstecken.

Besonders erfreulich, daß es viele vereinseigene Nachwuchssportler in diesem Jahr geschafft haben, sich für Meisterschaften zu qualifizieren. Dies ist ein Beleg dafür, daß das vor vier Jahren begonnene Nachwuchskonzept des Clubs der richtige Weg war und ist.

Besonders erfolgreich waren in diesem Jahr die Modernen Fünfkämpfer, die mit Oliver Strangfeld, Andreas Perret und Elena Reiche drei Welt- und Europameisterschaftsteilnehmer stellen konnten. Nicht vergessen wollen wir die großen Erfolge unserer Masters im Schwimmen und unserer Volleyballsenioren, die einige Deutsche Meistertitel in diesem Jahr für die SSF errungen haben.

Wir können also insgesamt sehr zufrieden auf das Jahr 1997 zurückblicken. Bezogen auf die heutige Ausgabe der Sportpalette möchte ich Ihre Aufmerksamkeit bereits jetzt auf unsere Karnevalsveranstaltung im Bonner Maritim Hotel lenken, denn dies wird ein Höhepunkt des geselligen Bereichs bei den Schwimm- und

Sportfreunden Bonn im Jahr 1998 sein (S. 8).

Vorstand und Präsidium haben der Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern 1997 zugestimmt. Diese sind Wilfried Streiber und Hans-Karl Jakob.

Einen Bericht über den „stillen Star“ Hans-Karl Jakob finden Sie auf Seite 12.

Klar, daß diese vielfältigen Aktivitäten im Club nur dann möglich sind, wenn auch die Finanzen stimmen. Hierzu haben Sie alle Ihren Beitrag geleistet und ich möchte Sie herzlich bitten, auch die Beitragsrechnung 1998, die in diesen Tagen verschickt wurde, pünktlich zum 31.12.97 zu begleichen. Eine Information zu den Beiträgen finden Sie auf Seite 7.

Abschließend wünsche ich Ihnen und uns allen eine gesegnete und ruhige Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch. Dies verbinde ich mit den besten Wünschen für ein sportliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 1998.

Michael Scharf, Vorsitzender

• Termine •

Termine 1997

- 4. Dez. Delegiertenversammlung der SSF Bonn
- 11. Dez. Kindernikolausfeier
- 14. Dez. 4. Weihnachtsschwimmspaß

21. Feb. 98

Karnevalssitzung im Maritim Hotel

**Redaktionsschluß
für die nächste Sport-Palette:
12. Januar 1998**

Runde Geburtstage

im Dezember 1997

50 Jahre

Kreipl, Heiner
Aniol, Helga
Hulbert, Werner

60 und 65 Jahre

Niedecken, Ingrid
Sieg, Brigida
Wehner, Helmut
Gypkens, Franz Josef
Vaahsen, Heinz
Heinrichs, Renate
Jauch, Werner
Treschwig, Hans
Nicolay, Max Josef
Schneider, Christel

70 Jahre

Schyska, Irene

80 und 85 Jahre

Stiehl, Doris
Liessem, Magda

im Januar 1998

50 Jahre

Eisenschmidt, Norbert

Zimmermann, Barthel
Krieger, Annegret
Franz, Antje
Bauer, Hans-Joachim

60 und 65 Jahre

Kobiolka, Werner
Boppel, Charlotte
Kraus, Leni
Nagel, Christine
Dieck, Werner
Lottmann, Anne
Heinze, Leonore
Hebenstrick, Antonius

70 und 75 Jahre

Rothe, Annelies
Krechel, Rudolf

im Februar 1998

50 Jahre

Mueller, Helmut
Holtz, Jürgen
Kriche, Christa
Kennedy-Asanthe, Daniel
Goerres, Heinz
Aniol, Jürgen

Kleininger, Anca

60 und 65 Jahre

Nestroy, Harald Norbert
von Eichen, Karl Johann
Walter, Klaus
Gerlach, Karl-Josef
Strassmann, Ingeborg
Rohde, Helmtrud
Gorisch, Karl-Heinz
Vianden, Margret
Biewald, Ute
Limbach, Editha
Bayer, Erika
Laube, Helga
Herzmann, Jakob
Kurscheid, Werner
Östreich, Hanne

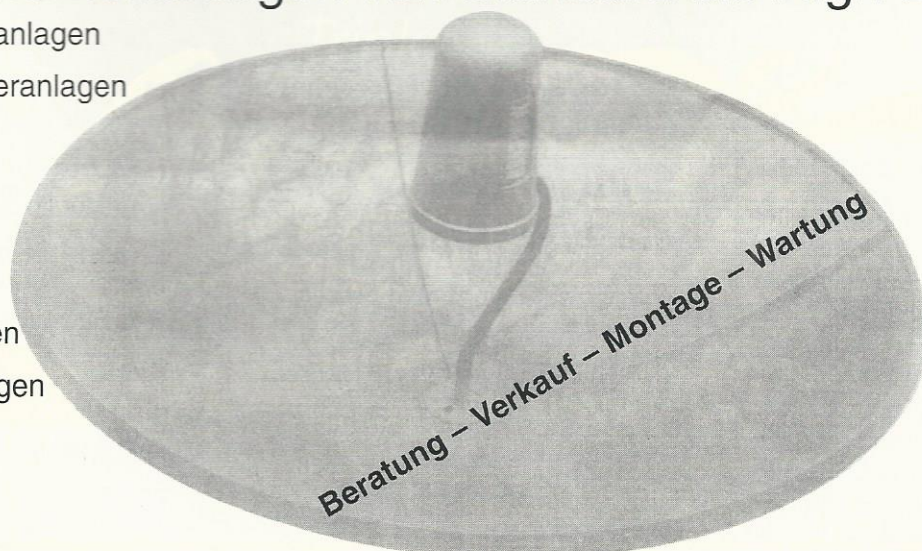
70 und 75 Jahre

Graw, Erna
Heiner, Inge
Schulze, Alfred
Hemmerich, Elly
Kluge, Paul
Müller, Albert

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen
Mehrteilnehmeranlagen
Drehanlagen
Kopfstationen
Großspiegel
bis 13 Meter
Kabelfernsehen
Antennenanlagen



Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Fitness- und Kraftsport in den SSF

Liebe Kraftsport- und Fitnessfreunde,

vielleicht haben Sie schon erfahren, daß es im Krafraum in den nächsten Monaten einige Änderungen geben wird.

Seit seiner Entstehung im Jahre 1992 haben viele Mitglieder der SSF Bonn den Krafraum besucht und dort fleißig trainiert. Die Modernisierung des Krafraums und die systematische Steigerung der Mitgliederzahl sind Ferdinand Krause und Jürgen Gottlob zu verdanken, die sich um ihre Mitglieder ausschließlich gekümmert haben.

Ab Anfang November werde ich im Krafraum zusätzlich Fitness-, Muskelfunktionstraining gegen Rückenbeschwerden und Krafttraining für verschiedene Leistungssportarten leiten.

Die Tendenzen der hochtechnisierten Zivilisation und Kultur stellen eine große Gefahr für die körperliche Gesundheit der modernen Menschen dar. Überwiegend sitzender Lebensstil, falsche körperliche Belastung am Arbeitsplatz und Risikofaktoren wie Rauchen und Überernährung führen zu degenerativen Wirbelsäulen- und Herz-Kreislaufkrankungen. Mit je-

der Dekade des Lebens nimmt unsere Leistungsfähigkeit um ganze 10% ab! Also, ein gut funktionierender Mensch braucht einen gut funktionierenden Körper – diese Entscheidung gehört Ihnen.

Mein beruflicher Werdegang zur Dipl.-Sportlehrerin und Sporttherapeutin, berufliche Erfahrung auf dem Gebiet Fitness und Rehabilitation ermöglichen mir, auf Ihre Wünsche sowie Trainingsziele einzugehen und Sie kompetent zu betreuen.

Noch ein paar Worte zum Trainingsablauf. Bevor das eigentliche Training beginnt, wird eine sogenannte Bedarfsanalyse durchgeführt, die die individuelle Trainingsplanung möglich macht. Desweiteren werden im Rahmen der Trainingsplanung Ausdauer- und Muskelfunktionstests durchgeführt. Nach dieser wichtigen Diagnostik werden Sie in das Krafttraining eingeführt und so lange intensiv betreut, bis Sie in der Lage sind, die Übungen selbständig auszuführen.

So viel von mir; hiermit möchte ich Sie gerne einladen, uns in unserem Kraft- und Fitnessraum zu besuchen, wo ich Ihnen mit einem Beratungsgespräch zu folgenden Zeiten zur Verfügung stehen werde:



Montags	10.00 – 14.00 Uhr
Dienstags	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwochs	10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 – 19.00 Uhr

Außerdem bin ich bei der Geschäftsstelle unter Tel. 02 28/67 68 68 erreichbar.

Beate Schukalla

Frau Schukalla leitet ab 1. Nov. 1997 das Fitnesscenter der SSF Bonn hauptberuflich.

SSF-T-Shirt

Liebe Clubmitglieder,

der Club bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit, ein Vereins-T-Shirt, das eine sehr gute Qualität hat, kostengünstig zu erwerben. Durch die Unterstützung unseres Partners, der Flughafen GmbH Köln/Bonn, können wir das T-Shirt zum Vorzugspreis von DM 12,- anbieten. Das T-Shirt wird in verschiedenen Größen angeboten. Bestellungen nimmt unsere Vereinsgeschäftsstelle entgegen (Tel. 02 28/67 68 68).

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. bieten an:

Spaß im Wasser für die Jüngsten

Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder von 2 – 4 Jahren
„Spiel und Spaß im Wasser für Eltern und Kinder ab 2 Jahren“

Kurs 1: freitags, 9.00 – 9.40 Uhr für Anfänger

Kurs 2: freitags 9.45 – 10.25 Uhr für Fortgeschrittene

„Wassergewöhnung und Schwimmen lernen für 3- bis 4jährige“

Kurs 1: freitags 10.30 – 11.10 Uhr für Anfänger

Kurs 2: freitags 11.15 – 11.55 Uhr für Fortgeschrittene

Ort: Lehrschwimmbecken im Frankenbad

Dauer der Kurse: 10 Unterrichtsstunden

Beginn: Freitag, 28.11.97

Kursgebühren: 50,- DM für SSF-Mitglieder; 100,- DM für Nichtmitglieder

Anmeldung: Geschäftsstelle der SSF Bonn; Kölnstr. 313a; 53117 Bonn; Tel. 02 28/67 68 68

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Mitgliedsbeiträge/Beitragsrechnung 1998

Sehr geehrte Mitglieder,

wie bereits in der letzten Sport-Palette berichtet, wurden die Mitgliedsbeiträge der Schwimm- und Sportfreunde Bonn, die in den letzten vier Jahren unverändert geblieben sind, angehoben. Sollten Sie Fragen zu Ihrer individuellen Familienbeitragsstruktur haben, so bekommen Sie weitere Informationen auf der SSF-Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68). Wir bitten, zu beachten, daß gleichzeitig ein Familienhöchstbetrag von DM 550,- beschlossen wurde, der aber nur dann gilt, wenn mindestens gleichviel Kinder/Jugendliche wie Erwachsene in der Familienmitgliedschaft angemeldet sind.

Damit ergibt sich nun folgende neue Beitragsstruktur:

Diese wird bei der Beitragsrechnung 1998 Berücksichtigung finden.

* = Familienhöchstbetrag

Mitgliedzahl	Jahresbetrag
1 Kind/Jugendl.	169,- DM
2 Kinder/Jugendl.	271,- DM
3 Kinder/Jugendl.	355,- DM
1 Erwachsener	209,- DM
2 Erwachsene	376,- DM
3 Erwachsene	502,- DM
4 Erwachsene	585,- DM
1 Erw./1 Kind	302,- DM
1 Erw./2 Kinder	383,- DM
1 Erw./3 Kinder	430,- DM
1 Erw./4 Kinder	531,- DM
2 Erw./1 Kind	411,- DM
2 Erw./2 Kinder	454,- DM
2 Erw./3 Kinder*	550,- DM
2 Erw./4 Kinder*	550,- DM
3 Erw./1 Kind	478,- DM
3 Erw./2 Kinder	579,- DM
3 Erw./3 Kinder*	550,- DM
4 Erw./1 Kind	603,- DM
4 Erw./2 Kinder	705,- DM

Der Badleiter informiert

Betreff: Dunkelgrave Spinde im Badbereich

Um einen aktuellen Überblick über die Nutzung und Belegung von 27 im Badbereich stehenden Spinde zu bekommen, bedarf es einer baldigen Überprüfung und Bestandsaufnahme. Deshalb rufe ich alle derzeitigen Spindbesitzer bis spätestens 31.01.98 auf, ihren Schrank mit einem neuen Namensschild zu versehen, oder nicht mehr regelmäßig genutzte Schränke zu räumen. Den dazugehörigen Schlüssel geben Sie bitte im Bad ab, oder lassen ihn postalisch über die Geschäftsstelle an uns weiterleiten (sofern Ihr Spind leer ist). Mein Ziel ist es, diese zum Teil völlig nutzlosen und Platz wegnehmenden Spinde auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, oder neu zu vergeben. Vielleicht kommen dann meine ständigen 10-12 Bad-Mitarbeiter endlich einmal in den Genuß eines dringend benötigten Spindes?! Sie hätten es verdient. Brauchen Sie, derzeitiger Spindbesitzer, wirklich einen Schrank, weil Sie ab und zu unser Bad benutzen??

Kemp

Wo Sport ist, ist Coca-Cola.

Trink
Coca-Cola
Coke

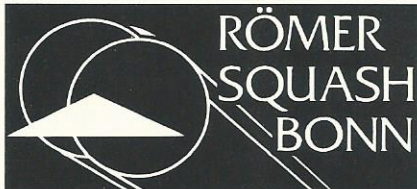
SCHUTZMARKEN
koffeinhaltig

Peter Bürfent GmbH & Co. • Hohe Str. 91 • 53119 Bonn

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Neues Angebot – Achtung – Neues Angebot – Achtung – Neues Angebot

Squash bei den SSF Bonn



Squash ist eine sehr dynamische Sportart, die die Kondition in idealer Weise fördert. Durch eine Kooperation zwischen Römer Squash Bonn und den Schwimm- und Sportfreunden besteht für Vereinsmitglieder in Zukunft die Möglichkeit, kostengünstig Squash zu spielen. Die Squash-Anlage von Römer Squash ist ca. 1 km vom Sportpark Nord entfernt. Es bestehen dort ausreichende Parkmöglichkeiten und die Anlage hat eine

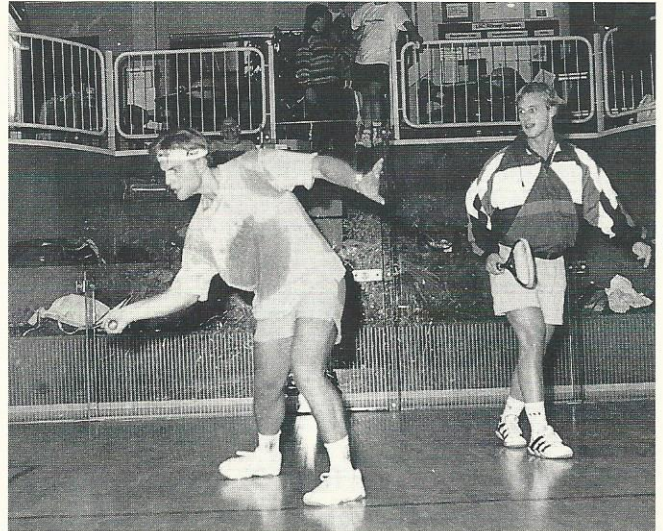
Sauna, Sonnenbänke sowie Gastronomie im Hause. Die SSF Bonn werden für ihre Mitglieder, bei entsprechendem Bedarf, regelmäßige Spielzeiten reservieren. Sollte bei Ihnen Interesse an Squash bestehen, so melden Sie sich bitte auf unserer Vereinsgeschäftsstelle (Tel. 02 28/ 67 68 68 / Fax 02 28/ 67 33 33). Teilen Sie uns bitte mit, zu welchen Zeiten Sie gerne

regelmäßig spielen würden. Wir werden alle Interessenten dann zu einem Einführungstag einladen.

Anmeldung zum Squash:

Tel. 02 28/67 68 68

Fax 02 28/67 33 33



Silvesterreise 1997/98

vom 27. Dezember 1997 bis 2. Januar 1998 nach Seelisberg am Vierwaldstättersee

Preis: 849,- DM

Leistungen: 6 x Halbpension im Hotel Bellevue-Seelisberg am Vierwaldstättersee, sehr schönes komfortables Hotel in traumhafter Lage hoch über dem See, großzügige Zimmer – mit Bad/Du WC – Telefon und Radio, Solarium und Fitnessraum, 1 x Silvestermenü mit Musik und Tanz, Hin- und Rückreise sowie alle Ausflugsfahrten während des Aufenthaltes.

Die Abfahrt erfolgt am 27.12.1997 um 7.00 Uhr von Bushaltestelle Bertha-von-Suttner-Platz.

Die o.g. Reise wird wieder unser bewährtes Unternehmen Trio-Reisen (Erwin) ausführen.

Info: SSF Bonn-Geschäftsstelle, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, Tel. 02 28/67 68 68, oder

Irene Stemberger, Tel. 02 28/47 59 43 (privat), 02 28/1 62 75 19 (dienstl.).

Protokoll der Jugendvollversammlung

der Schwimm- und Sportfreunde Bonn am Freitag, dem 10.10.97 im Sportpark Nord

Nach der Eröffnung der Jugendversammlung um 18.45 Uhr in der kleinen Fechthalle stellte der Jugendwart Stefan Koch die ordnungsgemäße Einberufung fest. Insgesamt 36 stimmberechtigte Jugendliche waren anwesend.

Bericht über Aktivitäten im Jahr '97:

Mit dem Kinobesuch im Frühjahr '97 wurde die erste Maßnahme in diesem Jahre durchgeführt. Dieser ersten Maßnahme soll ein weiterer Kinobesuch im Winter '97 folgen. Desweiteren wird die alljährliche Nikolausfeier dieses Jahr am 11.12.97 um 14.30 Uhr in der Aula des Collegium Josephinum durchgeführt werden.

Die anwesenden Jugendlichen sprachen sich dafür aus, auch einmal ein Fußball- oder Eishockeyspiel oder ein Pop-Konzert zu besuchen. Die Durchführung dieser Angebote soll

durch den Jugendwart mit den einzelnen Abteilungen abgeklärt werden.

Nach der einstimmigen Entlastung des Jugendwartes und des Nichtvorhandenseins von Anträgen, bat der Jugendwart noch um zukünftige freiwillige Mitarbeiter bei der Durchführung der geplanten Aktionen und beendete die Versammlung um 19.15 Uhr.

Jugendwart Stefan Koch



Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Ferienlager

Die Schwimmabteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn veranstaltet ein Ferienlager vom 27. März bis 3. April 1998 im Feriencenter Schloß Dankern für Kinder von ca. 8 bis 12 Jahren.

Anteilige Kosten pro Teilnehmer: 350,- DM

Betreuer: Helmut Duschanek, Gabi Schäfer, Marlene Oberhaus, Carolin Bauer, Jörg Kuster, Frank Herboth, Birgit Meiners, Rudolf und Maike Schramm.

Das Feriencenter liegt in Norddeutschland in der Nähe von Papenburg. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit einem Bus.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die Eltern der teilnehmenden Kinder erhalten eine Anmeldebestätigung. Innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 150,- DM auf das Konto der Schwimmabteilung zu überweisen (Kto.-Nr. 15902422, Sparkasse Bonn, BLZ 38050000).

Die restlichen 200,- DM müssen bis zum 1.2.98 auf demselben Konto eingegangen sein.

Anmeldungen können ab sofort bei Maike Schramm, Altenberger Gasse 45, 53332 Bornheim (Tel. 0 22 27/83 00 50) abgegeben werden.

Einladung

zum Volleyball-Weihnachtsturnier der SSF Fortuna Bonn am Donnerstag, 11. Dezember 1997, in den Sporthallen im Schulzentrum Tannenbusch, Hirschberger Straße.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der SSF Fortuna Bonn und deren Freunde sowie Gäste anderer befreundeter Bonner Vereine. Alle Teilnehmer werden, je nach Spielstärke, in verschiedene Mannschaften eingeteilt.

Zeitplan: 16.00 bis 19.00 Uhr Turnier für Jugend E bis C
bis spät. 18.30 Uhr Einschreibung ab Jgd. B bis Senioren und älter

Turnierbeginn: 19.00 Uhr

Turnierende: ca. 22.00 Uhr

Turnier offen für alle übrigen Aktiven, anschl. Siegerehrung

Preise ?

Für Sieger und alle Plazierten gibt's große und kleine Preise.

Getränke und kleine Knabbereien übernimmt der Verein!!!

SSF Fortuna Bonn
Abteilungsvorstand
gez. Karl-Heinz Röthgen

»» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 41 96 29, Fax (02 21) 9 41 73 03

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!



Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

4. Weihnachts-schwimmspaß

am Sonntag, dem 14.12.1997, um 15.00 Uhr im Sportpark Nord für Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene

Programm:

1. Kinder der Jahrgänge 89 und jünger:

20 m Luftmatratzenschwimmen und 20 m Balldribbeln

2. Kinder ab Jahrgang 88, Jugendliche und Erwachsene

20 m Luftmatratzenschwimmen und 20 m Balldribbeln und 40 m Schnellschwimmen

3. 3 x 20 m Familienstaffel (drei Teilnehmer aus mindestens zwei Generationen):

1. Schwimmer: 20 m Luftmatratzenschwimmen
2. Schwimmer: 20 m Balldribbeln
3. Schwimmer: 20 m Schnellschwimmen

Jeder Schwimmer der Wettbewerbe 1 und 2 schwimmt die einzelnen Teilstrecken hintereinander ohne Pause, die Gesamtzeit jedes Schwimmers wird gestoppt.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Am Ende der Veranstaltung verteilt der Weihnachtsmann an jedes Kind ein kleines Geschenk.

Teilnahmegebühr:

4,00 DM pro Einzelstart
6,00 DM pro Familienstaffel

Teilnahmeberechtigt:

Jeder, der in der Lage ist, die geforderte Strecke im Wasser zurückzulegen.

Anmeldung bis Donnerstag, den 11.12.97, bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn. Die Anmeldung ist nur gültig bei gleichzeitiger Bezahlung der Teilnahmegebühr. Eine Anmeldung größerer Gruppen kann auch schriftlich erfolgen, wenn dem Schreiben ein Verrechnungsscheck in Höhe des zu zahlenden Betrages beigefügt ist. Eine Anmeldung nach dem 11.12.97 ist im Einzelfall möglich bei Entrichtung einer erhöhten Teilnahmegebühr von 6,00 DM pro Einzelstart und 8,00 DM pro Familienstaffel.

Wer möchte einmal in den Elferrat?

Karnevalssamstag, den 21.2.1998, werden die Schwimm- und Sportfreunde Bonn wieder die SSF-Sitzung im Maritim Hotel ausrichten. Sitzungspräsident ist unser Vorstandsmitglied Dr. Walter Emmerich, der bereits in diesem Jahr mit viel Erfolg durch den Abend führte.

Und nun ein Angebot an unsere jungen Sportler (nicht über 40, nicht unter 18 Jahren), die Spaß an der Freude haben.

Wir suchen noch fünf männliche und drei weibliche Jucken, die am El-

ferratstisch Platz nehmen. Kostüme werden für den Abend gestellt (Mitspracherecht beim Aussuchen der Kostüme). Für Getränke und einen Imbiß sorgt das Hotel Maritim, der Eintritt ist natürlich frei. Für Freunde und Familie des Elferrats gilt bei frühzeitiger Anmeldung bevorzugte Platzreservierung an den besten Tischen.

Falls Sie zu den Glücklichen des Elferrats gehören sollten, werden Sie durch die Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn darüber informiert.

Die Anmeldung erfolgt ebenfalls über die Geschäftsstelle der SSF Bonn, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, Tel. 02 28/67 68 68.



Große Abschlusssitzung des Bonner Karnevals 1998 mit anschließendem TANZ

Samstag 21. Feb. 1998
im Maritim Hotel Bonn
Beginn: 19.00 Uhr

Saaleinlaß: 18.00 Uhr

Eintrittspreis: DM 35.00

ab 23.30 TANZ in den Karnevalssonntag

FREUEN SIE SICH AUF
SPITZENKRÄFTE DES RHEINISCHEN KARNEVALS
KG KAMMERDIENER UND KAMMERKÄTZCHEN
STELLBERG SISTERS / PETER KERCHER
HANNES VOGT / BIREKSDÖRPE BUURE BÄND
FUFFZICZEHN / LOTHAR BUSSATO
STUNZ & BÜGGEL / KÖLSCHGANG
STARLIGHT TROMPETER ESCHWEILER
SITZUNGSKAPPELLE: WILLI LENZEN

Besonderes Serviceangebot des Maritim:
Übernachtung mit Frühstück und Eintrittskarte zur Sitzung

Kartenvorverkauf ab sofort:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn, Tel.: (02 28) 67 68 68 / Fax: (02 28) 67 33 33

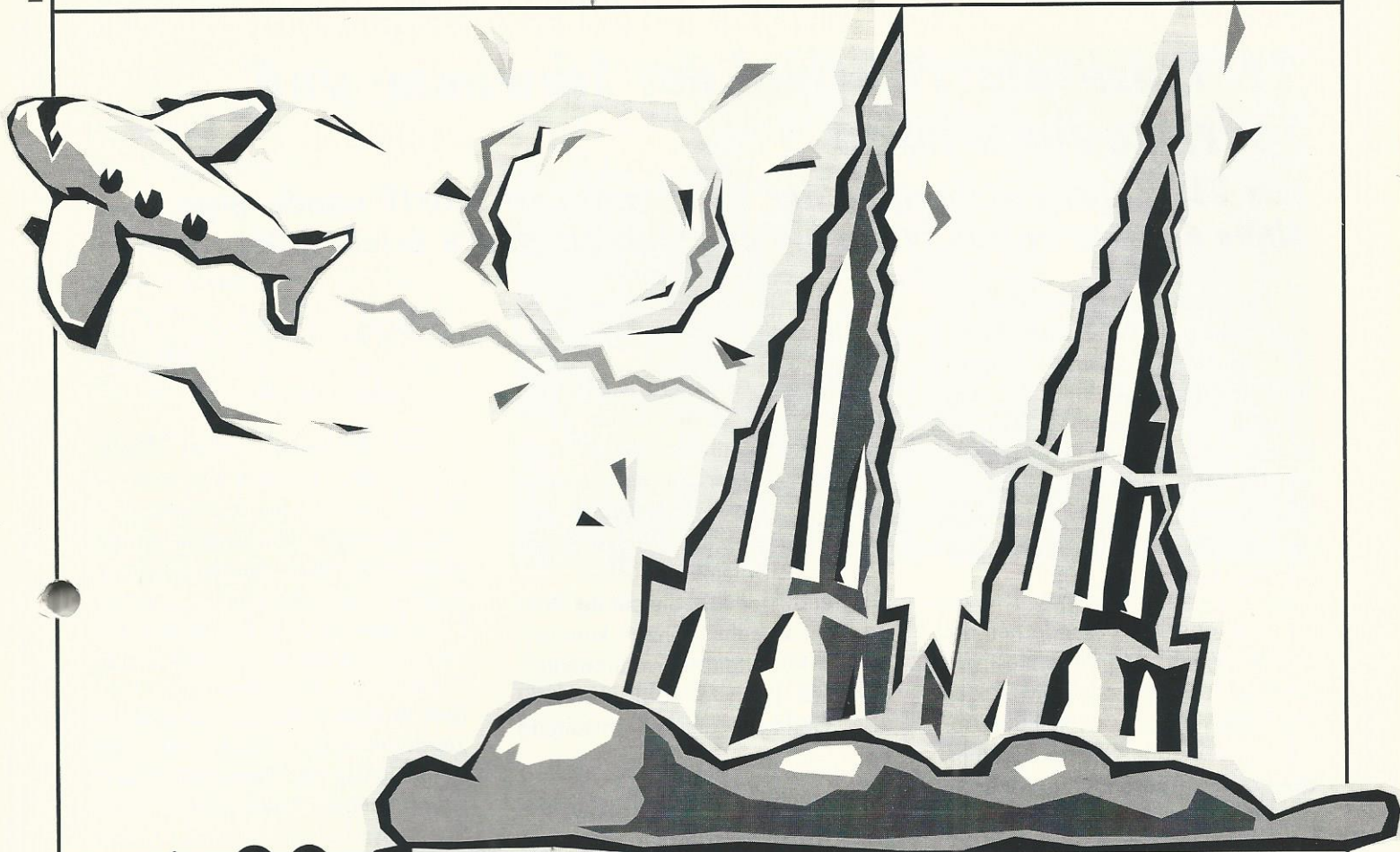
SSF-Mitglieder jetzt bestellen

MARITIM
Hotel Bonn
Godesberger Allee, 53175 Bonn,
Tel.: (02 28) 8 10 80,
Fax: (02 28) 8 10 88 11

Veranstalter:



61 Ferienziele **43X** Mittelstrecke **18X** Langstrecke **Z.B.** nonstop Alaska



Köln/Bonn

...und ab geht's!

Wer ab Köln/Bonn fliegt, hat in jedem Fall die Nase vorn. Denn hier finden Sie renommierte Ferienfluggesellschaften, eine Riesenauswahl an traumhaften Urlaubszielen, ein vorbildliches Serviceangebot und und und. Mehr über Köln/Bonn erfahren Sie im Reisebüro Ihres Vertrauens.



Freuen Sie sich jetzt schon auf das neue **TERMINAL 2000!**

21. Marktplatzfestival der Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Das 21. Marktplatzfestival der Schwimm- und Sportfreunde war eines der besten Festivals, die der Club bis heute erlebt hat.

Nicht nur die Tatsache, daß sich weit mehr als **200 Neumitglieder** bei den Schwimm- und Sportfreunden angemeldet haben, zeigt die große Attraktivität des Festivals. Besonders erfreulich für den Club, daß er nach über 10 Jahren auf dem Markt die magische Grenze von **5.000 Mitgliedern** überschritten hat.

Was aber die Besonderheit des diesjährigen Marktplatzfestivals ausmachte, war vor allen Dingen die Tatsache, daß sich fast alle Abteilungen in das Sportprogramm, aber auch in besonderem Maße in die Organisation des Auf- und Abbaus und die Besetzung der Verkaufsstände eingebracht haben.

Vorstand und Clubführung haben das Gefühl, daß alle Abteilungen verstanden haben, daß eine solche Großveranstaltung eine geeignete Plattform bietet, ihre Sportart,

aber auch ihren Club zu repräsentieren.

Egal, ob Aerobic, Tai-Chi, Badminton, Judo, Karate, Kendo, Fünfkampf, Kanu, Tanzen oder Ju-Jutsu, den ganzen Tag gab es hervorragende sportliche Darbietungen auf der Bühne zu sehen. Die Abteilungen Ski, Schwimmen, Tauchen, Volleyball und Triathlon, die auf der Bühne nicht so sehr glänzen konnten, trugen mit guten Informationsständen und durch tatkräftige Mithilfe zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Dazu war die **Kletterwand als Hauptattraktion** von morgens bis abends besetzt. Unsere Trainer und Helfer, Kersten Palmer und Segej Tews, sicherten den ganzen Tag über Kinder und Jugendliche, die sich mutig an die Besteigung der Kletterwand begaben. In der Moderation sorgten Dr. Wal-

ter Emmerich und Inge Wend dafür, daß alle Besucher des Marktplatzfestivals gut informiert und bestens unterhalten wurden.

Bei durchweg gutem Wetter konnte der Vorsitzende Michael Scharf auch einige Prominenz im Festzelt begrüßen. So brachte der ehemalige BMW-Niederlassungsleiter, Siegfried Herbst, seinen Nachfolger Eduard Doberstein mit, weiterhin schauten die MdB Guido Westerwelle, Bezirksvorsteher Herbert Spölggen, der Fraktionsvorsitzende Norbert Hauser, der Geschäftsführer der Bonner City-Parkraum GmbH, Erwin Ruckes, die Sportausschuß-Vorsitzende Maria Busch, AVIS-Niederlassungsleiter Werner Kurscheid sowie die Ehrenvorsitzenden Hermann Henze und Werner Schemuth bei Bonns größtem Sportverein vorbei. Gerne wäre auch SSF-Präsident Reiner Schreiber gekommen, doch dieser mußte krankheitsbedingt kurzfristig absagen.

Tausende besuchten das 21. Marktplatzfestival der SSF BONN



Zwei der großen **Highlights** des diesjährigen Festivals waren die Ehrung von **Hans-Karl Jakob**, der auf dem Marktplatzfestival zum **Ehrenmitglied** des Clubs ernannt wurde, und die Tombola, die um 17.00 Uhr ausgespielt wurde. An dieser durften alle Neumitglieder teilnehmen. Unser Präsidiumsmitglied Peter Hau hatte wiederum exzellente Preise besorgt und selber gestiftet und somit eine **werbewirksame Tombola** organisiert. Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn bedanken sich bei der

**Firma Strohmann,
der Firma Aktuelle Mode
Peter Hau,
der Firma Graff,
dem Haus der Musik,
bei dem HIS-Store,
beim Sanitätshaus Büchner,
bei den Krüger Filmtheater-
betrieben und
bei Pro-Foto Bonn,**

die dieses Jahr Preise gestiftet hatten.

Als die Tombola um kurz nach 17.00 Uhr beendet war, waren auch fast alle Reibekuchen, die Erbsensuppe, das Haribo-Konfekt (Ein Dank an die Firma HARIBO für die Spaßwaren-Spende) sowie die Getränke verkauft worden.

Den besten Einfall des diesjährigen Festivals hatte Club-Vize Manfred Werkhausen. So beschaffte der Club in diesem Jahr eigene Zelte, für



Manfred Werkhausen (rechts) und Peter Kurtenbach beim verladen der Zeltkisten

die Manfred Werkhausen Lagerkisten anfertigte. Eine saubere Lösung! Danke Manfred (siehe Bild)!

Zum Schluß bleibt uns nur der Dank an die vielen Helfer aus den

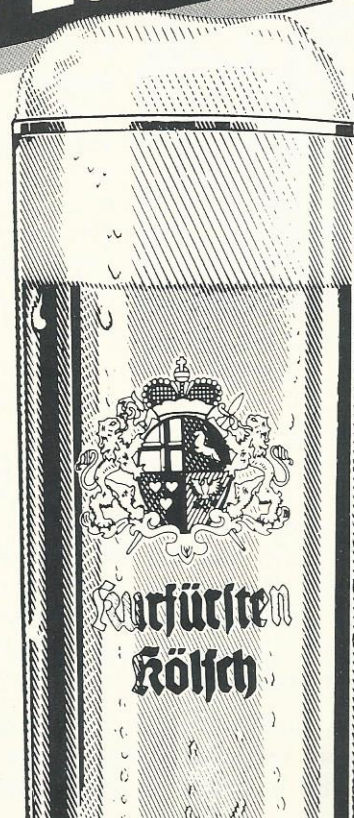
Abteilungen und der Hinweis darauf, daß das 22. Marktplatzfestival, erstmals im August durchgeführt, bestimmt kommt.

**Ganz nach
unserem Geschmack
Action, Sport und gute Laune**

Im sportlichen Wettkampf sein Bestes geben.
Doch das Gewinnen ist nicht alles. Aktiv dabeisein
ist das, was zählt – und dann in geselliger Vereins-
Runde auf das Erreichte gemeinsam anstoßen.



Kurfürsten Kölsch



SERIE: Die „stillen Stars“ der SSF Bonn 05 e.V.

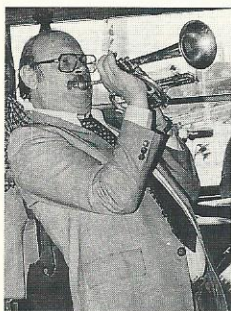
Liebe Clubmitglieder,

an dieser Stelle werde wir Ihnen einige Persönlichkeiten vorstellen, die sich in unserem Club engagieren. Die Serie heißt „die stillen Stars“. Es sind diese „stillen Stars“, die – fast immer im Hintergrund – ehrenamtlich dafür sorgen, daß die Abläufe in unserem Club funktionieren. Wir hoffen, daß diese „stillen Stars“ über unsere Serie bei unseren Mitgliedern etwas bekannter werden und daß wir den neuen Mitgliedern zeigen können, welche Tradition unser Club hat.

Sie können uns bei dieser Serie helfen, indem Sie uns Vorschläge machen, welche Persönlichkeiten des Clublebens es verdient haben, an dieser Stelle genannt zu werden. Machen Sie uns Vorschläge und schreiben Sie uns, welche Verdienste und welche Biographie Ihre Kandidaten aufweisen.

Michael Scharf, Vorsitzender

Heute: Hans Karl Jakob



**Stimmungskanone
Hans Karl Jakob.**

Auf dem letzten Marktplatzfest der Schwimm- und Sportfreunde Bonn wurde Hans Karl Jakob zum Ehrenmitglied ernannt. Diese Eh-
rung ist mehr als gerechtfertigt, denn Hans Karl Jakob kann nunmehr auf eine 42jährige Vereinszugehörigkeit zurückblicken, in denen er fast 40 Jahre im Vorstand der Schwimm- und Sportfreunde Bonn aktiv war. Grund genug, Hans Karl Jakob als „stillen Star“ zu präsentieren, obgleich man das Wort „still“ kaum in Zusammenhang mit ihm erwähnen kann.

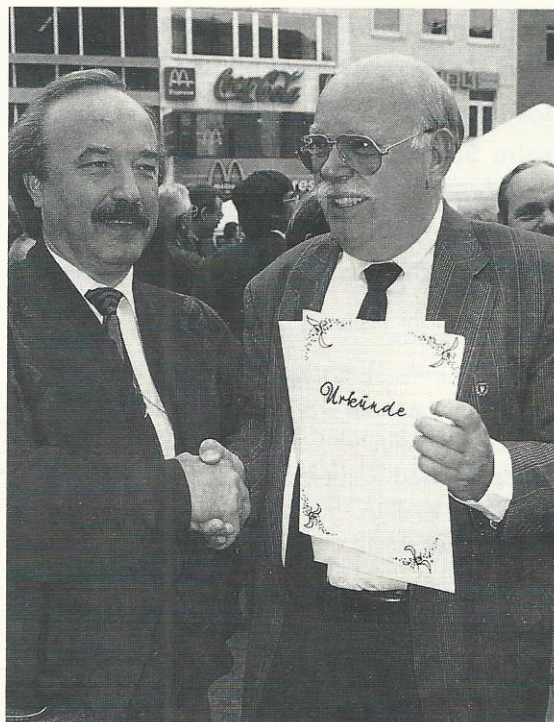
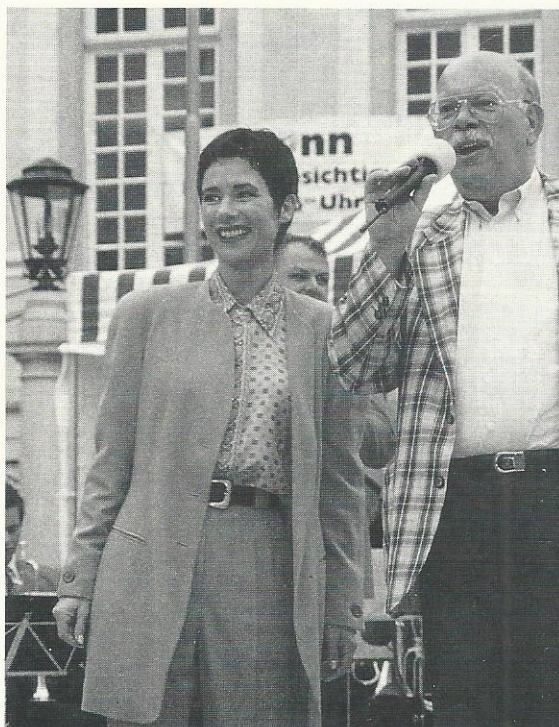
Zunächst fing er an als Jugendwart, später als Pressereferent, von 1980 bis 1994 als stellvertretender

Vorsitzender und von da ab bis fast zum heutigen Tage stand er dem Vorstand als Feuerwehrmann zur Verfügung, und war fortlaufend mit Sonderaufgaben betraut.

Viele Jahre war die spritzige und stimmungsvolle Moderation von Hans Karl Jakob auf den Marktplatzfestivals der SSF Bonn bekannt und beliebt. Unzählige Mitglieder wurden durch die hervorragende Moderation der „Stimme der Schwimm- und Sportfreunde“ in den Bann der SSF gezogen.

Der inzwischen 58 jährige ist im Hauptberuf Express-Redakteur. Er war ein Mann der ersten Stunde in der Redaktion des Bonner Express. Über viele Jahre war er im Zentrum der Bonner Ereignisse und unzählige Bonner Bürger wurden von Hans Karl Jakob darüber informiert, was in Bonn passierte. Egal, wo etwas passierte, Hans Karl Jakob wußte Bescheid.

Hans Karl Jakob wie wir ihn kennen, als Moderator beim Marktplatzfestival 93 mit prominenter Gesprächspartnerin.



**Ernennung zum Ehrenmitglied 97.
Hans Karl Jakob (rechts) und Peter Hau**

Daß auch sein Club, die Schwimm- und Sportfreunde Bonn, von den Kenntnissen des Experten in Sachen Öffentlichkeitsarbeit profitierten, sei nur am Rande erwähnt. Daß Hans Karl Jakob darüber hinaus ein richtiger Karnevalsjeck und auch eine riesige Stimmungskanone auf SSF-Festen und Karnevalsveranstaltungen ist, versteht sich von selber. Mitte der 60er Jahre bekleidete er selbst das Amt des Karnevalsprinzen in Bonn.

Mit seiner fröhlichen, ausgeglichenen Art war Hans Karl Jakob über viele Jahre ein Garant für Harmonie und Eintracht im Vorstand seines Clubs.

Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn sind stolz auf ihr neues Ehrenmitglied, und wünschen der Stimmungskanone und „Stimme der SSF Bonn“ noch viele glückliche Jahre im Kreise der Clubkameraden.

Erinnerungen

Wenn anlässlich des Marktplatzfestivals drei Ehrenmitglieder, Hermann Henze, Heinz Reinders (beide im neunten Jahrzehnt) und Hans Karl Jakob im Zelt zusammenhocken, kommen eine Menge Erinnerungen auf. Fast 200 Jahre Vereinsgeschichte voller Ereignisse erscheinen vor dem geistigen Auge. Als Schüler in den 20er Jahren in einen Schwimmverein einzutreten, war den Eltern gegenüber geradezu abenteuerlich. Wenn auch noch die Eltern vom Lande in die Stadt gekommen waren, erfuhr man, daß zwar Enten und Gänse schwimmen können – aber der eigene Filius. Bedenklich, sehr bedenklich. RM -,25 monatlicher Vereinsbeitrag für Schüler und dazu eine Dreieckshose in den Vereinsfarben rot-blau. Das mit dem Taschengeld war damals noch nicht so geregelt wie heute. Das stand in keiner Jugendzeitung. Mein Vater hätte mich auch sofort gefragt: und wieviel Taschengeld erhält deine Mutter? Der abendliche Trainingseintritt betrug 10 Pfennige.

Mein Trainer, Peter Schell, brachte mir nachmittags das Handüberhand-Schwimmen bei. Als Bäckermeister mußte er abends früh ins Bett, daher war er nachmittags zu haben.

Beim Schulschwimmen war ich natürlich gern gesehen; wer konnte schon kraulen. Lehrer Daub von der Oberschule war natürlich begeistert. Ich meine mich zu erinnern, daß es eigentlich nur Brustschwimmen, dieselben Bewegungen auf der Rücken-



SSF Vorstand, ca. 1950:

**W. Napp; E. Weigelt; W. Schemuth; H. Möslin; H. Bernards; F. Müller
P. Schmitz; W. Werner; H. Henze; M. Liessem; Möslin**

seite, was gern im Rhein geschwommen wurde, und handüberhand gleich kraulen, damals noch englisch geschrieben, gab.

Kamen Freunde meines Vaters in seine Werkstatt, fragten sie ihn, ob er schon mal den Sportteil des GA lesen würde. Da stand ich mit meinen Schwimmfreunden schon mal drin. Großes Erstaunen: „Damit kommt man in die Zeitung!!!“ Nun, meine Eltern haben mich gelassen und so habe ich viele schöne Erinnerungen. Ich möchte sie nicht missen. Natürlich war alles bescheidener, einfacher. Der Kassierer konnte seine Vereinskasse mal eben abends erledigen. Zu auswärtigen Schwimmwettkämpfen fuhren wir oft mit einem Lkw, saßen auf Holzbänken und sangen uns warm.

Auch die Kämpfe im Victoriabad waren auf der 20 m-Bahn ein Problem. Für 100 m fünf Bahnen. Wer gar mal 200 m schwimmen sollte, kam ziemlich durchgedreht aus dem Wasser. Die Rollwende gab es noch nicht. Beim Wasserball mußte ein Torwächter jeweils stehen. Da bleiben knapp 15 m übrig. Die Barmer Schwimmkameraden haben uns mal das Fürchten gelehrt in dem kleinen Bad. Die überwand die paar Meter viel schneller als wir. Das Ergebnis war entsprechend. Da half auch die gefürchtete Rückhand eines Helmut Haas nicht mehr.

Ich weiß nicht mehr, wer eines Tages einen Klubkampf mit einem Pariser Schwimmverein eingefädelt hat. Auf jeden Fall, mit RM 10,- konnte man nicht weit kommen. Eine Konver-

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

**Hauptvertretung
Ronald Kirchner**

Hausdorffstraße 7
53129 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75
Telefax: 02 28 / 20 11 65



COLONIA

tierbarkeit gab es nicht mehr. Verpflegung, Unterkunft mußte geregelt werden. Die dortigen Schwimmkameraden übernahmen die Ausgaben und beim Rückkampf geschah dasselbe in Bonn. Ich glaube sogar im Bergischen Hof bei Sauers. Es war zweifellos ein Kabinettstück zur damaligen Zeit. Eine Fahrt nach Luxemburg war etwas einfacher, weil wir mit einem eigenen Bus hinfahren konnten. Lustig war, daß wir die Pommes kennenlernten. Kluge Kameraden setzten sich an eine Tischecke, um zwei Portionen zu ergattern. Ich kannte keine Pommes. Wer will das heute noch glauben.

Wenn wir alten Mitglieder mal wieder zusammensitzen, kommen

auch Erinnerungen an liebe Freunde auf, und ihre Macken. Der Joi (Heinz Bernards), et Schröfje (Werner), der Stets (Maringer) u.v.a. Von letztem habe ich eine Erinnerung, die uns damals einige Sorge bereitete. Er war teppicherfahren. Kaufte also günstig einen solchen dort ein und legte ihn in den Mittelgang des Busses, um ihn durch den Zoll zu bringen. Beim Übergang beachteten die Zöllner aber nur unser Gepäck im Netz, derweil sie über den Teppich schritten. Uns war nachher immer noch nicht wohl über den Vorgang.

Die Erlebnisse nach dem 2. Orlog sind natürlich eine andere Ge-

schichte. Vielleicht später einmal davon.

An eine muß ich heute noch denken, um an unsere Gemeinschaft zu erinnern zur damaligen Zeit.

Die Besatzer wollten einen meterlangen Fragebogen ausgefüllt haben. Wer nun nicht in der Partei gewesen war, sollte ihn auswerten und beurteilen im Sinne der Redaktion. Nun, mein Vater hatte schon mal eine Besatzungszeit mitgemacht. Er meinte, die Besatzer verschwinden eines Tages, der Nachbar bleibt. Also mit Beikircher: „Ablage – Papierkorb“.

Heinz Reinders

Vergölst

Reifen + Autoservice

Elektronische Achs- und Spurvermessung.



**Kein Rechtsdrall, kein Linksdrall.
Exakter Geradeauslauf für Ihre
Sicherheit.**

**53119 Bonn, Vorgebirgsstr. 96 - 98
Tel. (02 28) 98 56 80**

**53721 Siegburg, Zeithstr. 263
Tel. (0 22 41) 38 10 63**

Ahl Büggle Abend

Seniorenabend der SSF Bonn

Am 9. November fanden sich fast 100 SSF-Senioren zum diesjährigen Seniorenabend des Clubs ein. Voraussetzung für die Teilnahme sind eine 25jährige Vereinsmitgliedschaft und ein Mindestlebensalter von 50 Jahren (Frauen) und 55 Jahren (Männer).

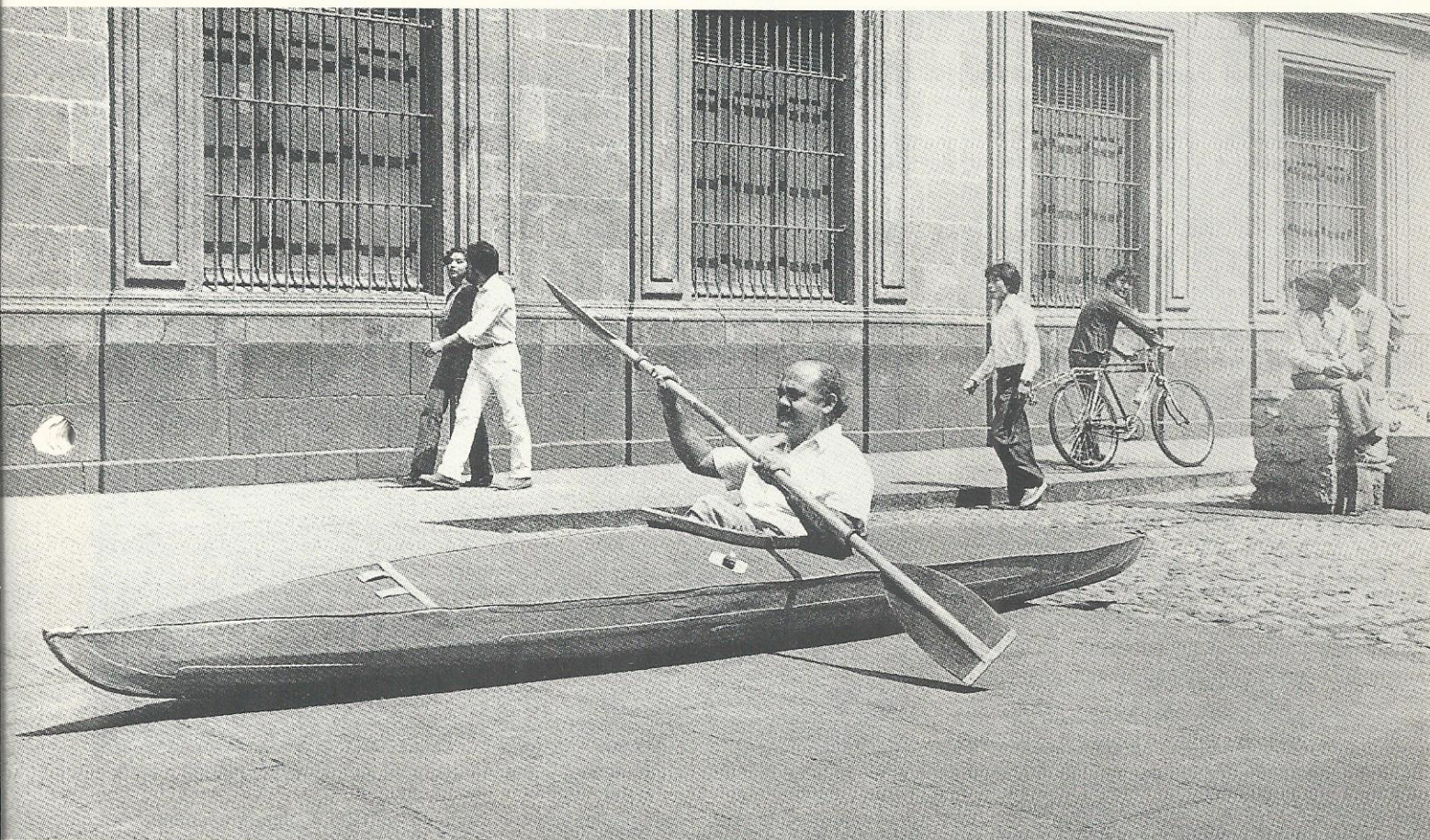
SSF-Vorsitzender Michael Scharf, der die Senioren zusammen mit seinen Vorstandskollegen Inge Wend, Manfred Werkhausen und Dietmar Kalsen, begrüßte, konnte stolz verkünden, daß dies der am besten besuchte Seniorenabend überhaupt war. Viele ehemalige und einige bei den Schwimm-Masters noch aktive Clubgrößen waren der Einladung gefolgt. Stellvertretend für diese alle begrüßte Michael Scharf den SSF-Ehrenvorsitzenden Hermann Henze und seine Frau Leni (Olympiateilnehmerin 1936) sowie das SSF-Ehrenmitglied und die gute Seele der Senioren, Mia Werner.

„Die 2 mit dem Dreh“ sorgten bereits am 9.11.1997 dafür, daß die Karnevalssession für unsere Clubsenioren zwei Tage früher begann als dies im Rheinland üblich ist. Darüber hinaus hatte die Familie Pizzato und ihr Team für ein wunderbares Abendessen gesorgt. Den Abschluß des Abends bildete ein Diavortrag unseres Clubmitglieds Fred Niederdecken. Mit den Bildern der 30er bis 50er Jahre – kommentiert von Heinz Reinders und Hermann Henze – wurden viele Erinnerungen an die alten Zeiten geweckt.

Fazit: Es war ein gelungener Clubabend, der im nächsten Jahr wiederholt wird!

Michael Scharf

Wir liefern Ihnen Informationen, bevor sie **auf dem Trockenen** sitzen!



Meist sind es mangelnde oder fehlerhafte Informationen über Ihre Geschäftspartner, die zu schlechten Geschäften führen. Die Folge: Sie haben geliefert und sitzen anschließend mit Ihren Forderungen auf dem Trockenen.

Sprechen Sie deshalb mit unserer **Wirtschafts-
auskunftei**, bevor Sie sich ärgern müssen. Wir liefern Ihnen aktuell recherchierte Informationen über Ihre Geschäftspartner.

Wir sind aber auch für Sie da, wenn Sie berechnigte Forderungen realisieren wollen. Unser gezieltes **Inkasso** basiert auf dem Informationsvorsprung und dem Netzwerk unserer 135 Geschäftsstellen des Verbandes **Creditreform**. Und natürlich auf unserem guten Namen.

Schützen Sie mit uns Ihre Forderungen – durch Informationsvorsprung und effektives Inkasso. Gern informieren wir Sie ausführlich!

Wir geben Auskunft...



Creditreform

Creditreform Bonn Himstedt KG
Lennestraße 30
53113 Bonn
Telefon (02 28) 26794-0
Telefax (02 28) 2292 62



EM der Masters in Prag

Höhepunkt der diesjährigen Wettkampfsaison der Masters waren die Europameisterschaften Anfang September in Prag.

Die SSF Bonn waren mit elf Teilnehmern bei dieser sehr gut organisierten EM (Freibad) vertreten. Das sommerliche Wetter und die internationale Atmosphäre haben bei allen einen positiven Eindruck hinterlassen, wenn man mal von den „antiken“ Duschen und dem weit außerhalb gelegenen Hotel absieht. Per Taxi, Metro oder eigenem Pkw gab es jeden Morgen eine Stadtrundfahrt zum Schwimmbad.

Als beste Plazierungen erreichten die SSF zwei achte Plätze durch Jürgen Arck, AK 40, über 800 m Freistil in 10:24,98 sowie die 4 x 50 m-Freistilstaffel, AK 200, der Frauen in 2:31,20 mit den Schwimmerinnen Ute Michaelis, Monika Warnusz, Bärbel Binder und Margret Hanke.

Auf neunte Plätze abonniert waren Margret Hanke, Bärbel Binder und Monika Warnusz in den Einzelwettbewerben. Unter den ca. 2.500 Teilnehmern aus Europa und Israel war ein 20. Platz bei Starterfeldern von 40 oder gar 80 Teilnehmern einer AK ein gutes Ergebnis.

Es blieb genug Zeit, um auch die Feinheiten der leckeren tschechischen Küche, diverse Brauhäuser und die Sehenswürdigkeiten von Prag kennenzulernen.

Die nächste Masters-EM findet 1999 in Innsbruck und die nächste WM 1998 in Casablanca statt.



v.l.n.r.: Monika Warnusz, Margret Hanke, Bärbel Binder und Ute Michaelis

Einige Ergebnisse im Einzelnen:

Bärbel Binder, AK 55		
100 m Freist.	9. Platz	1:35,38
Margret Hanke, AK 50		
100 m Freist.	9. Platz	1:22,60
200 m Freist.	9. Platz	3:11,95
50 m Rücken	9. Platz	0:43,64
50 m Schmett.	9. Platz	0:42,18
Monika Warnusz, AK 50		
100 m Brust	9. Platz	1:39,10

Margit Flamm, AK 40
50 m Rücken 31. Platz 0:46,57

Brigitte Obergfell, AK 40
200 m Brust 10. Platz 3:33,12
100 m Brust 13. Platz 1:42,11

Ute Michaelis, AK 35
100 m Freist. 20. Platz 1:15,26

Manfred Felbinger, AK 55
50 m Freist. 37. Platz 0:38,91

Jochen Schondorf, AK 50
200 m Brust 23. Platz 3:28,09

Jürgen Arck, AK 40
800 m Freist. 8. Platz 10:24,98

Hans J. Kuck, AK 35
800 m Freist. 27. Platz 12:25,84

Rolf Didjurgies, AK 35
800 m Freist. 16. Platz 10:34,88

4 x 50 m Lagen mixed, AK 200
17. Platz 2:36,36

(M. Hanke, J. Arck, M. Warnusz, J. Schondorf)



Prag

Ute Michaelis

Schwimmsaison 97/98 – 1. Teil

Im Mittelpunkt der bisherigen Schwimmsaison standen die Deutschen Mannschaftswettbewerbe der Jugend (DMS-J) und der Kindgerechte Mannschaftswettbewerb. Erstes Ziel war das Erreichen der Endkämpfe um die westdeutschen Titel und bei der DMS-J, wenn möglich, die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Stadt- und Bezirksmeisterschaften waren dabei Zwischenstationen.

Von den bei der Stadt gestarteten 9 DMS-J (4 Mädchen- und 5 Jungen-Teams) und 3 KMW-Mannschaften erreichten 7 DMS-Teams und das 1. und 2. KMW-Team die Entscheidungen um die Bezirksitel. Hier wurden dann zwei Titel, zwei 2. Plätze und ein dritter Platz beim DMS-J-Wettbewerb und Platz 1 und 2 beim KMW erschwommen. Mit ihren Leistungen hatten sich 5 Mannschaften der SSF, die weibl. D-Jugend, die männl. C- und A-Jugend sowie die beiden KMW-Mannschaften für den Kampf um den westdeutschen Titel qualifiziert.

Insgesamt traten in Essen 21 Vereine (14 Startgemeinschaften und 7 Vereine) mit 60 Mannschaften in den fünf Altersklassen der DMS-J sowie 11 des KMW der Altersklasse 88/89 an. Wie bei allen Mannschaftswettbewerben, standen die Aktiven der SSF vor der Aufgabe, sich vor allem mit den großen Startgemeinschaften wie Essen, Wuppertal/Uerdingen, Köln und Bochum-Wattenscheid auseinanderzusetzen.

Im KMW wiederholte die 1. Mannschaft den Erfolg des letzten Jahres und belegte in der Endabrechnung Platz 1 mit einer Gesamtzeit von 10:24,99 Min. mit mehr als einer halben Minute Vorsprung vor dem Zweiten. Sie gewann dabei 4 von den 5 Einzelstaffeln. Dieser Erfolg ist das Ergebnis guter Leistungen aller sechs Aktiven und einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Die 2. Mannschaft, die mit 11:27,47 Min. Platz 6 belegte, verpaßte Platz 3 durch einen großen Patzer, der sie rund 15 Sekunden kostete, die dann in der Endabrechnung so schmerzlich fehlten.

Die erneute Teilnahme von zwei KMW-Mannschaften und die Wiederholung des Erfolges vom vergangenen Jahr sind sichtbarer Erfolg der intensiven Nachwuchsarbeit. In der 1. Mannschaft schwammen: Gina Benevenia, Sarah Braun, Yvonne Koppen, Sara

Mahrokh, Rafaela Mendel, Maurice Mülder.

In der 2. Mannschaft schwammen: Sven Lippoldt, Tobias Lochmann, Sephide Mahrokh, Valerie Mülder, Stephan Schlolaut, Miriam Tschada.

In der DMS-J belegte die weibl. Jugend D mit einer Gesamtzeit von 24:39,21 und mit einer gegenüber dem Bezirksdurchgang um etwa 13 Sekunden verbesserten Zeit Platz 2. Der Rückstand auf den Ersten betrug ganze 18 Sekunden. Die 4 x 100 m-Rückenstaffel wurde gewonnen, in Freistil- und Lagenstaffel Platz 2 sowie die Plätze 3 bis 4 in Schmetterlings- bzw. Bruststaffel belegt. Die Mannschaft mit Natascha Bode, Berit Bühner, Riet Kasperts, Miriam Koppen, Katharina Mendel, Lorraine Mülder, Stephanie Schardt und Jennifer Wegrzyk zeigten wie die Jüngsten insgesamt gute Einzel- und eine geschlossene Mannschaftsleistung. Die Zeiten von B. Bühner (100 m FR in 1:09,52), N. Bode (100 m BR in 1:28,60) und L. Mülder (100 m RÜ in 1:20,71) gehörten zu den Spitzenzeiten, die in dieser Altersklasse geschwommen wurden.

Die männl. Jugend C belegte in 24:51,51 Platz 4. Dabei wurde Platz 3 nur um ganze 1,6 Sekunden trotz einer Steigerung gegenüber dem Bezirk um rund 25 Sekunden verpaßt. Bei vollster Konzentration wären diese 1,6 Sekunden sicher noch drin gewesen. Die Enttäuschung dieser Mannschaft war vollkommen, als sie erfuhr, daß sie um eben diese 1,6 Sekunden die Teilnahme am DSV-Endkampf verpaßt hatte.

Auch in dieser Mannschaft mit Mario Benevenia (100 m FR in 1:05,93), Nils Bühner (100 m BR in 1:20,93), Ch. Garrote, Henk Kasperts (100 m RÜ in 1:08,05) und David Rommerskirchen (100 m Sch 1:12,05) wurden fast von jedem mindestens eine Top-Zeit dieser Altersklasse geschwommen.

Die männl. Jugend A mit Kai Volker Harting, Dirk Hulbert, Owe Pauly, Valentin Richter, Michael Siegmund und Alexander Dubnitzky als Reservemann belegte ebenfalls Platz 4 und verpaßte, ebenso knapp wie die C-Jugend, um 1,3 Sekunden den 3. Platz. Selbst der Rückstand zu Platz 2 mit rund 11 Sekunden zeigt die Nähe zur Spitze. Eine bessere Platzierung wurde in der Rückenstaffel durch nicht optimale Leistungen verschenkt. Auch von den Aktiven dieser Mannschaft wurden Spitzenzeiten geschwommen. So schwam-

men Owe Pauly über 100 m BR mit 1:09,47 die beste, V. Richter mit 1:00,91 über 100 m Sch die drittbeste Zeit des Jahrgangs 81. Auch M. Siegmund über 100 m RÜ in 1:05,53 wie auch D. Hulbert über 100 m FR in 0:54,84 schwammen gute Zeiten, zumal sie aus dem vollen Training mit Frühtraining und hohen Trainingsumfängen ins Rennen gegangen waren.

Zusammenfassend ist der Start der SSF in Bonn als voller Erfolg zu werten. Begünstigend wirkte sich aus, daß die diesjährige Jahrgangsstruktur eine optimale Mannschaftsbildung ermöglichte.

Der Wettkampf hat bewiesen, daß die SSF mit ihrem Nachwuchspotential vom Leistungsstand mit den anderen leistungsstarken Vereinen/SGn, allerdings auf schmalere Zahlenbasis, mithalten können.

Der SSF-Nachwuchs war auch noch auf zwei weiteren Veranstaltungen erfolgreich. So wurden vom traditionellen „Kölner Stadtadler“ 50 Siege, 44 zweite und 27 dritte Plätze mit nach Hause gebracht. Als die Spitzenleistung sollen hier die 1:05 hoch über 100 m Fr auf der langen Bahn des 13jährigen Mario Benevenia erwähnt werden.

Auch die Bonner Stadtmeisterschaften und das Bonner Nachwuchsschwimmfest (Jhg. 92-89) verliefen ähnlich erfolgreich. Angesichts der rund 600 Starts der SSF-Schwimmer (und noch fehlender Protokolle) ist es unmöglich, auch nur annähernd der Vielzahl von guten Einzelleistungen und Leistungsverbesserungen in mehr oder weniger allen Trainingsgruppen gerecht zu werden. Neben Leistungsdichte und -höhe hoben sich unsere Aktiven in der Regel durch Vielseitigkeit und gute Beherrschung der Schwimmtechniken hervor. Letzteres gilt insbesondere auch für unsere Jüngsten, die zum Teil zum ersten Mal an den Start gingen. Sicher eine Folge des forcierten Techniktrainings. Die guten Leistungen der DMS-J und des KMW wurden fast durchgehend bestätigt, ja noch überboten. Hier seien stellvertretend die 0:53,8 von Dirk Hulbert (80) über die 100 m Freistil genannt.

Die Ausbeute:

– 17 Stadtmeistertitel, 17 zweite und 13 dritte Plätze in der offenen Klasse, dazu alle 6 Staffeltitel

– ca. 120 erste, 85 zweite und 60 dritte Plätze in der Jahrgangswertung (ohne 400 m-Strecken).

Oberhundem

Am 19.09.1997 fuhren wir von den SSF mit 51 Kindern und acht Betreuern für ein Wochenende ins Sauerland nach Oberhundem. Dieses Wochenende versprach lustig zu werden. Denn man hatte uns gesagt, daß wir eine Nachtwanderung und einen Tagesausflug in den Panoramapark unternehmen wollen.

Die Hinfahrt hat sehr lange gedauert. Denn wir mußten ein ganzes Stück Landstraße fahren. Nachdem wir dann aber endlich angekommen waren, wurden die Zimmer verteilt. Dann gab es Essen. Nach dem Spüldienst mußten wir uns beeilen, denn wir wollten noch eine Nachtwanderung machen. Es war schon sehr spät, als wir zurückkamen.

Am nächsten Morgen wanderten wir dann in den Panoramapark. Dort verbrachten wir den ganzen Tag. Er war riesig, aber wunderschön. In dem Park gab es viele Karussells und Ach-



terbahnen, auch ein Spiegelhaus und eine große Wildwasserbahn.

Am nächsten Morgen mußten wir aber leider schon wieder einpacken. Das war sehr schade. Denn allen hatte es dort gut gefallen. Aber als Trost

gingen wir vor der Abfahrt auch noch Minigolf spielen. Es war eine schöne und lustige Fahrt.

Meike Herbers

10 Jahre



Parken in der City:

	Münsterplatz (Kaufhof) Einfahrt Windeckstraße	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Friedensplatz Einfahrt Oxfordstraße & Annagraben	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Markt Einfahrt Stockenstraße	24 Stunden durchgehend geöffnet
	Stadthaus Einfahrt Weiherstraße	24 Stunden durchgehend geöffnet
	Bahnhof Einfahrt Münsterstraße	Werktage 7.00 - 1.00 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Stadtwerke Einfahrt Engeltalstraße/Beethovenhalle	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr

Preiswert & sicher parken ab 1,50 DM pro Stunde!



Tolle Erfolge der Modernen Fünfkämpfer

Die Modernen Fünfkämpfer waren in den letzten Monaten wieder sehr aktiv. Wir wollen Ihnen einen kurzen Überblick über die Aktivitäten geben.

Daß die SSF-Fünfkämpfer über eine gute Nachwuchsarbeit verfügen, zeigten die Deutschen Jugendmeisterschaften. Besonders erfolgreich waren die Deutsche Jugendmeisterin Elena Reiche, die ihren Jugendmeistertitel nun schon im 3. Jahr hintereinander verteidigte, der Deutsche Jugend-Vize-Meister Gergely Bodor und Bronzemedallengewinner Tobias Bleckmann. Diese drei Athleten wurden in den letzten Jahren zusammen mit weiteren 15 Jugendlichen kontinuierlich von SSF-Landesstützpunkttrainer Kersten Palmer an die nationale Spitze im Modernen Fünfkampf herangeführt. Ziel dieser Athleten ist es, eines Tages in die Fußstapfen unserer Top-Athleten Andreas Perret und Oliver Strangfeld zu treten, die bei den Deutschen Meisterschaften die Plätze 2 und 4 in der nationalen Wertung belegten. Diese von den SSF-Fünfkämpfern organisierte Meisterschaft war eine Werbung für den Fünfkampf und für die SSF Bonn als Ausrichter dieser Meisterschaft.

Ende Juni wurde Elena Reiche aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen kurzfristig für die Europameisterschaften der Frauen nachnominiert. Obwohl selbst noch jugendliche Athletin, konnte sie sich im Frauenfeld sehr gut behaupten und belegte im Einzelwettkampf einen hervorragenden 12. Platz und in der Mannschaftsstaffelwertung schrammte sie nur knapp an einer Bronzemedaille vorbei.

Der Deutsche Fünfkampfverband war von den Deutschen Meisterschaften in Bonn und den Sportstätten hier vor Ort so angetan, so daß er die Weltmeisterschaftsvorbereitungen seiner Männer- und Frauentteams sofort für Anfang Juni nach Bonn vergab. So trainierten vom 8. bis 22. Juli insgesamt 10 deutsche Top-Athleten in Bonn und bereiteten sich auf die Weltmeisterschaften vor. Kurzfristig wurde

für das Frauen-WM-Team wiederum Elena Reiche eingeladen, da eine deutsche Top-Athletin ausfiel. Elena enttäuschte den Verband nicht und belegte mit der Staffel den 6. Platz. Andreas Perret und Oliver Strangfeld versuchten sich im Einzelwettkampf unter 100 Athleten für das Finale der 32 besten Athleten zu qualifizieren. Dies gelang nur Oliver Strangfeld, Andreas Perret scheiterte denkbar knapp an der Finalteilnahme. Die deutsche Fünfkampf-Mannschaft belegte in der Mannschaft- und in der Staffelwertung mit Andreas Perret und Oliver Strangfeld von den SSF Bonn und dem Darmstädter Valerie Andreev den 8. Platz.

Vom 2.8. bis 16.8.97 befand sich eine Gruppe von 10 Modernen Fünf-



kämpfern mit Trainer Kersten Palmer zu einem Jugendaustausch in Israel. Dies ist der Gegenbesuch für den Aufenthalt der israelischen Sportler vom April dieses Jahres bei den SSF Bonn. Der Austausch wurde zwischen dem israelischen Trainer Rubi Shalev und Kersten Palmer von den SSF-Fünfkämpfern organisiert.

Im September wurde Gergely Bodor mit der NRW-Mannschaft Deutscher Vizemeister.

Fünfkämpfer auf Tour

Die Fünfkämpfer der SSF waren mal wieder auf Tour. Die Fahrt begann um 8.30 Uhr am Sportpark Nord. Wir fuhren mit zwei Bussen los. Erst ging die Fahrt zum Duisburger Zoo, dort waren wir um 10.30 Uhr und blieben im Zoo bis 13 Uhr. Dann fuhren wir nach Oberhausen, um dort an einem Volkslauf teilzunehmen. Am Abend ging es nach Münster, um dort im Jugendgästehaus Aasee zu übernachten. Nachdem wir die Betten bezogen

hatten, gingen wir zum Abendessen. Um 22.00 Uhr wanderten wir noch einmal um den See herum. Danach ging es ins Bett. Am nächsten Morgen standen die meisten mit Muskelkater auf. Als wir die Betten abgezogen und gepackt hatten, fuhren wir nach Warendorf, um dort an einem Wettkampf teilzunehmen. Die Jahrgänge 1986 mußten erst mit Pfeilen auf Luftballons werfen, dann 1000 Meter laufen und 50 Meter schwimmen. Die Jahrgänge 1984 und 1985 mußten schießen, fechten, 100 m laufen und 100 m schwimmen. Bei der Siegerehrung gab es Urkunden, Aufkleber und für die ersten drei ein Geschenk. In jedem Jahrgang kam mindestens ein Fünfkämpfer aus Bonn unter die ersten drei. Am Abend kamen alle fröhlich, aber mit schweren Füßen nach Hause.

Es war toll.

Malik Sehovic, 11 Jahre



PKW für SSF-Fünfkämpfer

Seit Anfang November sind die SSF-Fünfkämpfer Andreas Perret und Oliver Strangfeld sowie deren Trainer Kersten Palmer stolze Besitzer eines Pkw. Der Opel Corsa wurde den Fünfkämpfern – mehrfache Europameisterschafts- und Weltmeisterschaftsteilnehmer – sowie deren Trainer im Rahmen einer Aktion des Olympiastützpunkts in Zusammenarbeit mit dem BSA-Team und mehreren Sponsoren zur Vorbereitung auf die Olympischen Spiele in Sydney zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön an den Olympiastützpunkt, dessen Leiter Achim Wargalla und die Sponsoren, die diese Spitzensportförderung ermöglicht haben!



Sydney 2000 ist das Ziel: Oliver Strangfeld (re.) und Andreas Perret (li.) mit dem neuen PKW.

Michael Scharf



**Mode
für die ganze
Familie**

53111 BONN
Sternstraße 22
Telefon: (02 28) 65 70 62

TIME TO CHANGE



Taucherhochzeit

Nach langer Zeit konnte die Tauchabteilung wieder eine Taucherhochzeit feiern. Am 17. Juli 1997 gaben sich vor dem Standesbeamten in Bonn-Duisdorf die Tauchkameraden Susanne Tamm, Geschäftsführerin der STA GLAUKOS, und Rolf Buttgereit das Ja-Wort. Eigentlich sollte die Prozedur nur im engen Familienkreis stattfinden, doch einige Taucher bekamen – obwohl ja meist unter Wasser – „Wind“ von der Sache. Mit ein paar Telefongesprächen wurden Mittaucher zusammengerufen und so standen, als der amtliche Teil vorbei war, zum Erstaunen des „jungen“ Paares im Eingangsbereich des Standesamtes Taucher mit erhobenen Flossen und beglückwünschten das Paar. Die Überraschung und die Freude waren groß. In einem idyllischen alten Bauernhof, welchen

das junge Paar bewohnt, wurde später eine Riesenparty gefeiert.

Susanne und Rolf nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute.

Gerd
Groddeck





Marktplatzfestival

Wie ihr alle bestimmt mitbekommen habt, fand am Samstag, dem 4. Oktober 1997, in Bonn das Marktplatzfestival statt. Bei eisiger Kälte wurden um 7.00 Uhr die Zelte, das Wasserbecken, die Kletterwand und vieles mehr mit vielen fleißigen Händen aufgebaut. Ich denke, dies hat dieses Jahr zur Freude unserer Organisatoren sehr gut geklappt. Schon früh waren die Stände mit interessierten Besuchern gefüllt und auch die kollegiale Hilfe der einzelnen Abteilungen untereinander hat mich sehr gefreut.

Auf der Bühne ging es auch hoch her. Eine Vorführung nach der anderen konnte durch die gute Teilnahme der Abteilungen dargeboten werden.

Unsere Jazzgruppe begeisterte die Zuschauer so, daß sie auch ein zweites Mal ihre kleine Choreographie vorführen durfte.

Dann kam für mich ein kleiner Schreck. Die eigentlich für 14.30 Uhr vorgesehene Vorführung eines Standardpaares mußte aufgrund von Krankheit kurzfristig abgesagt werden. Da kam für mich die Rettung. Unser Lateinpaar Diana Niedrig und Guido Lück halfen mit einer kurzen Vorführung aus. Herzlichen Dank.

Um 18.00 Uhr war das Marktplatzfestival beendet und der Abbau konnte genau wie der Aufbau mit vielen fleißigen Händen schnell vollzogen werden.

Ich hoffe, daß das nächste Marktplatzfestival im Jahre 1998 genauso reibungslos stattfinden kann.

Elke Puschmann

Grillfest

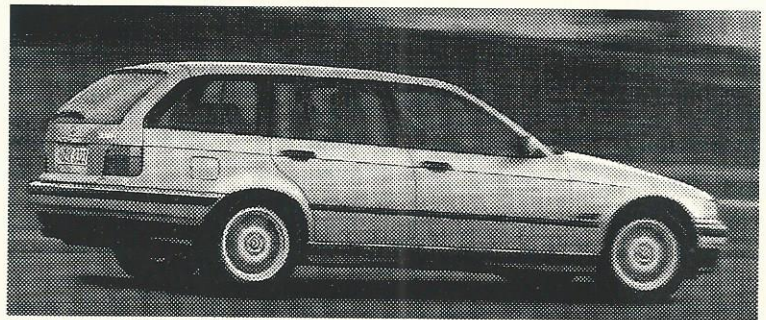
Das Grillfest der Tanzsportabteilung fand am Sonntag, dem 31. 08. 1997, auf einem Grillplatz in Flerzheim statt.

Durch die sehr rege Teilnahme der Tanzsportmitglieder mit ihren Familien wurde hieraus ein gemütlicher und sehr lu-

stiger Nachmittag. Die Kinder konnten auf dem angrenzenden Spielplatz rumtoben und die Erwachsenen hatten sie doch im Blick. Das Wetter spielte gegenüber dem letzten Jahr auch mit und die Organisatorin Heide-Lies Müller-Otte mit ihrer Familie hatte alles gut im Griff.



MEHR RAUM FÜR 4 ZYLINDER.



NEU: 318i TOURING

Faszination und Vernunft.

Ein elegantes, faszinierendes Automobil für Menschen, die auch in der Freizeit aktiv sein wollen. Ästhetik und Dynamik in zeitgemäßer Form: Der 1,8l-Vierzylinder-Motor mit kraftvollen 85 kW Leistung (115 PS) begeistert durch hohe Laufkultur und vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Sein Kraftstoffverbrauch auf 100 km (DIN 70030): 5,8l (90 km/h), 7,6l (120 km/h) und 8,8l im Stadtverkehr. Erfahren Sie jetzt Faszination und Vernunft des BMW 318i touring!

BMW Niederlassung Bonn

Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Telefon: 02 28 / 60 70
Filiale: Südstraße 120 · 53175 Bonn · Telefon: 02 28 / 95 11 90
täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Für SSF-Mitglieder:**Sie haben zwei linke Füße????****Wir machen zwei rechte draus!!!!**

Haben Sie Lust, tanzen zu lernen oder ihre Kenntnisse aufzufrischen? In einem Einsteiger- bzw. Aufbauanzununterricht bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu.

Ab dem 15. Januar 1998 können Sie donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr – Einsteigertanzunterricht – und von 20.30 bis 21.30 Uhr – Aufbauanzununterricht – im SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel), viele Tanzschritte lernen.

Die Kurse beinhalten 10 x 1 Stunde Bewegung, viel Spaß und Unterhaltung.

Anmeldung: (bei der SSF-Geschäftsstelle abgeben)

Ich/wir nehmen an dem Anfänger/Auffrischkurs teil. *Zutreffendes bitte unterstreichen

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Tagsüber kann man mich telefonisch erreichen unter Tel.:

SSF-Mitglied in folgender Abteilung:

Die Kursgebühr in Höhe von 100,- DM pro Person ist am 1. Kursabend an den Übungsleiter in bar oder per Scheck zu entrichten.

Bonn, den

(Unterschrift)

Termine 1998

Zum guten Schluß habe ich noch die Termine für 1998:

10. Mai 1998 Formationsturnier

26. Mai 1998 Mitgliederversammlung im Bootshaus

15. Aug. 1998 Marktplatzfestival

30. Aug. 1998 Grillfest

im Sept. 1998 Straßenfest in Meckenheim (ob es 1998 stattfindet, ist heute noch nicht bekannt)

im Sept. 1998 Tag des Bonner Sports

27. Sept. 1998 Wandertag

im Nov. 1998 Stiftungsfest

12. Dez. 1998 Weihnachts- und Jahresabschlußfeier

Danke für die Geduld.

Bis bald

Eure

Elke

IHR JEANS-SPEZIALIST

aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



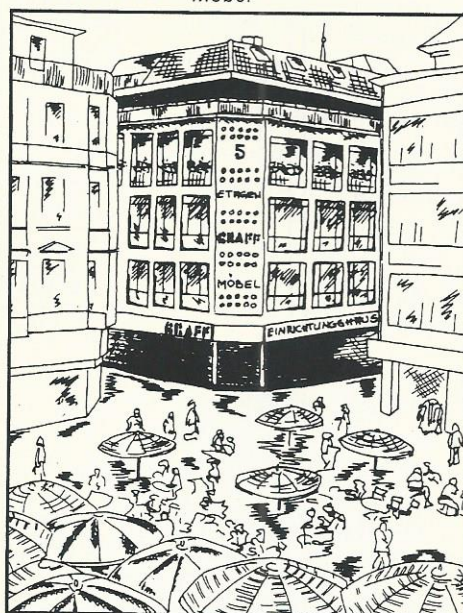
RIFLE
RANGE AND RESERVE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7

SCHÖNERES
WOHNEN mit
GRAFF Möbel



Kennen Sie schon unsere große Geschenk-Boutique ?

... Sie erspart Ihnen lange Wege und viele Überlegungen.

EINRICHTEN

MIT

GRAFF-MÖBEL

AUF DAUER MEHR

53111 Bonn Remigiusstraße 4

Telefon 02 28 / 65 26 58



Hartes Training von Erfolg gekrönt: Gürtelprüfungen der Bonner Ju-Jutsuka

Überaus erfolgreich stellten sich Ende Juni insgesamt sieben Ju-Jutsuka der SSF Bonn den Gürtelprüfungen für die nächst höheren Dan- und Kyu-Grade.

Den Anfang machten die Aspiranten auf die Dan-Gurte in Nettetal-Kaldenkirchen auf der vom nordrhein-westfälischen Ju-Jutsu-Verband organisierten Gürtel-Prüfung. Über 40 Prüflinge wurden auf drei Mattenflächen getrennt voneinander begutachtet. Als Prüfer hatte sich das „Who-is-Who“ des Ju-Jutsu in Nordrhein-Westfalen eingefunden, entsprechend hoch waren die Erwartungen und Anforderungen an die Aktiven. Die Veranstaltung zog sich extrem in die Länge, erst am späten Abend wurde den Prüflingen der Erfolg oder der Mißerfolg bescheinigt.

Erfolgreich stellten sich Claudia May und Gaby Krings den Prüfungskommissionen: beide bestanden ihre Prüfung und erlangten den nächst höheren Gurt. Gaby ist nunmehr Trägerin des 2. Dan, Claudia darf sich mit dem 1. Dan schmücken.

Leider etwas unglücklich verlief die Prüfung zum 2. Dan für Josef Müller. Nachdem Miron Fiola die Fahrt nach Nettetal extrem kurzfristig absagte, fehlte der geeignete Partner für die Technikdemonstrationen. Dazu



v.l.n.r.: Claudia May; Josef Müller; Gaby Krings

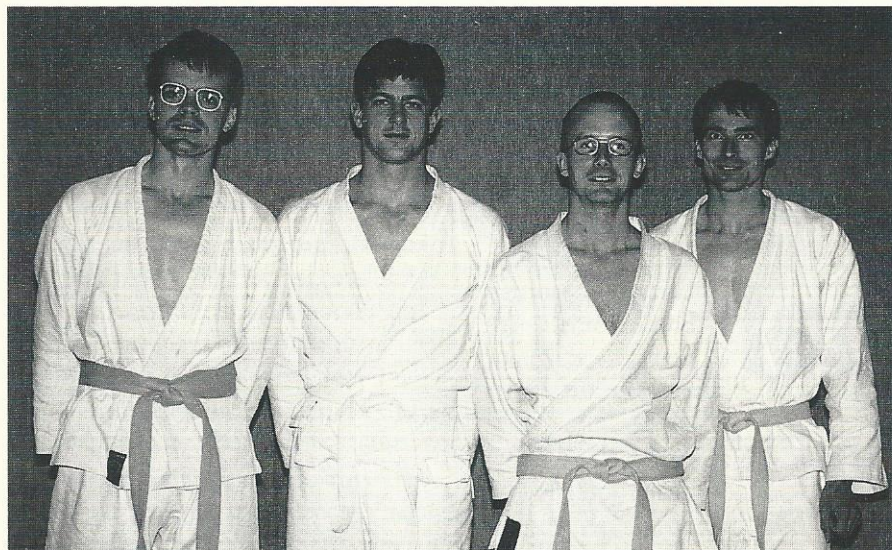
gesellte sich eine für Josef etwas unglückliche Zusammensetzung seiner Prüfer, was die Situation nicht unbedingt erleichterte. Letztendlich verpaßte Josef die Graduierung zum 2. Dan nur knapp, zum Ende des Jahres haben er und Miron jedoch die Möglichkeit, auf einer weiteren Dan-Prüfung in Köln teilzunehmen.

Einen Tag später konnten die Kyu-Träger ihr Können beweisen. In der heimischen Trainingshalle wurden von Udo Seidl, Josef Müller und einem weiteren auswärtigen Prüfer, die Kyu-

Techniken abgefragt. Neben vier Sportlern aus Bonn waren drei Gäste aus Leverkusen angereist. Zwischen den Prüflingen der SSF und den Gästen ließ sich im Laufe der Prüfung ein deutliches Leistungsgefälle erkennen. Während die Bonner ausnahmslos eine gute bis sehr gute Leistung zeigten, blieben die Leverkusener deutlich hinter diesem Niveau zurück. Sicherlich ist dies ein Beweis für die hervorragende Arbeit des Trainers Udo Seidl, dem an dieser Stelle von allen Sportlern der Ju-Jutsu-Abteilung Dank gesagt werden soll. Ohne sein sehr gutes Training und das hohe persönliche Engagement würden die Geschicke der Abteilung sicherlich anders verlaufen.

Alle vier Prüflinge der SSF erbrachten die geforderten Leistungen und dürfen seitdem die höheren Gürtelfarben tragen. Ansgar Maroldt erlangte den Gelbgurt, Martin Bordin, Boris Heinke und Bernd Osterheld erwarben den orangenen Gürtel.

Von hier aus sei den Prüflingen herzlichen Glückwunsch und allen Mitgliedern der Ju-Jutsu-Abteilung viel Glück für den weiteren sportlichen Werdegang gesagt.



v.l.n.r.: Martin Bordin; Ansgar Maroldt; Boris Heinke; Bernd Osterheld

Thomas Wustmans

Internationale Meister zeigten ihr Können

3. Dortmunder Budolehrgang

Zum dritten Mal in Folge veranstaltete der Budo- und Kraftsportverein Dortmund seinen jährlichen Kampfsport-Lehrgang. Aus Bonn machten sich im Mai drei Sportler der SSF-Ju-Jutsu-Abteilung auf den Weg, um an dieser Wochenendveranstaltung teilzunehmen.

Was in diesem Jahr wieder von den Veranstaltern auf die Beine gestellt wurde, ließ das Herz eines jeden Kampfsportfans höher schlagen. Als Sportarten wurden Aikido, Thai Boxen, Hwarang-Do, Modern Arnis, Kick Boxen, Ju-Jutsu, Tai Chi Chuan, Sport Nunchaku Do und Hapkido angeboten. Alle Teilnehmer, die Vorkenntnisse aus den verschiedensten Budo-Disziplinen mitbrachten, hatten die Möglichkeit, am Samstag und am Sonntag an jeweils drei Trainingseinheiten unter der Anleitung erfahrener



Die Trainer des Dortmunder Budolehrgangs

Lehrer teilzunehmen. Und was in Dortmund an Trainern aufgeboten wurde, mußte schon seinesgleichen suchen. Hochdekorierte Dan-Träger und prämierte Meister, die sich bereits national und z.T. international einen Namen gemacht haben, gaben

ihr Wissen bereitwillig weiter und stellten ihre Sportarten vor. Bei einem solchen Angebot fiel die Entscheidung schon manchmal schwer, welchem Trainer man denn nun den Vorzug gab.

Einen Höhepunkt bildete am Abend des 1. Tages die Budo-Vorführung, bei der die Meister höchstpersönlich ihre Künste darstellten. Gezeigt wurden Show-Katas, Demonstrationenkämpfe und spektakulärste Bewegungsabläufe. Besonders beeindruckend war da sicherlich die Darbietung von

Ferdinand Mack, mehrmaliger Kick-Box-Weltmeister, der Schlag- und Trittkombinationen mit unglaublicher Perfektion und Dynamik demonstrierte.

Der Lehrgang war für die Bonner Ju-Jutsuka eine tolle Möglichkeit, andere Selbstverteidigungssysteme kennenzulernen und Parallelen zum eigenen Sport zu finden. Wieder einmal hat sich gezeigt, daß die Frage nach „der besten und effektivsten Selbstverteidigung“ in dieser Form nicht zu beantworten ist. Jeder muß im Laufe der Zeit einen eigenen Stil entwickeln, indem er sich seiner Stärken und Schwächen bewußt wird. Ein solcher Lehrgang, bei dem über den Teller- rand geschaut wird, bietet hierfür eine tolle Möglichkeit. Daß dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommt, versteht sich von selbst.

Es bleibt zu hoffen, daß es im nächsten Jahr zu einer Wiederholung kommt. Um auch anderen Kampfsportlern der SSF die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, wird sich die Ju-Jutsu-Abteilung rechtzeitig nach Erhalt der Einladung mit den entsprechenden Abteilungsvorständen in Verbindung setzen. Denn erst die Vielfalt der teilnehmenden Sportler rundet eine solche Veranstaltung ab.

Thomas Wustmans

Wir sind
Spezialisten

in allen
Einrichtungs-
fragen

Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafraum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialleiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(NäheFriedensplatz)
53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83



Saisonausklang bei den Kanuten

Der Herbst brachte für die SSF-Kanuten trotz monatelanger Trockenheit wieder einige interessante Fahrtenabwechslungen, ermöglicht durch Wasserablässe auf unterer Erft, Wupper und unterer Rur. Sie fanden eine willkommene Ergänzung in zahlreichen Halbtagsfahrten, die mehr und mehr Freunde gewinnen und auch in Zukunft beibehalten werden sollen.

Einige allzu wenige Regenfälle erlaubten im Oktober die Befahrung von Lauter und Nagold sowie der Nister, bevor nach der traditionellen Prümfahrt in der Eifel mit Temperaturen über 20 °C an der luxemburgischen Grenze in den folgenden Wochen Nachfröste und Wassermangel weiteren umfassenden Aktivitäten ein Ende setzten. Trotzdem nutzte eine

größere Gruppe Anfang November eine Trainingsfahrt in die Hütter Heide zu Elting, Glane und Ems, wozu als wesentliche Erkenntnisse der „Wasseranstieg nach Unwettern im Hochgebirge“, das „Reiten auf Elefanten“ und „hilfreiche Hände“ beim notwendigen Umtragen festzuhalten bleiben...

In der Folgezeit wurde wieder dem Training im Bad der Vorzug eingeräumt. Insbesondere den neuen Mitgliedern bietet sich jetzt die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten für den Frühjahrsstart kontinuierlich aufzubauen, auch wenn an einigen Trainingsabenden ein übervolles Bad zu verzeichnen war. Dazu wird empfohlen, verstärkt den Donnerstag in die Übungsplanungen einzubeziehen, um eine Entzerrung der Trainingsabläufe zu erreichen.

Als Erkenntnis aus der Aktivitätsauswertung der Sommersaison bittet die Abteilungsleitung speziell die noch nicht vollständig ausgebildeten und ausgestatteten Mitglieder, intensiv mit den Übungsleitern und Fachwarten Verbindung zu halten, damit Trainingsablauf und Fahrteneinsätze effektiver geplant werden können.

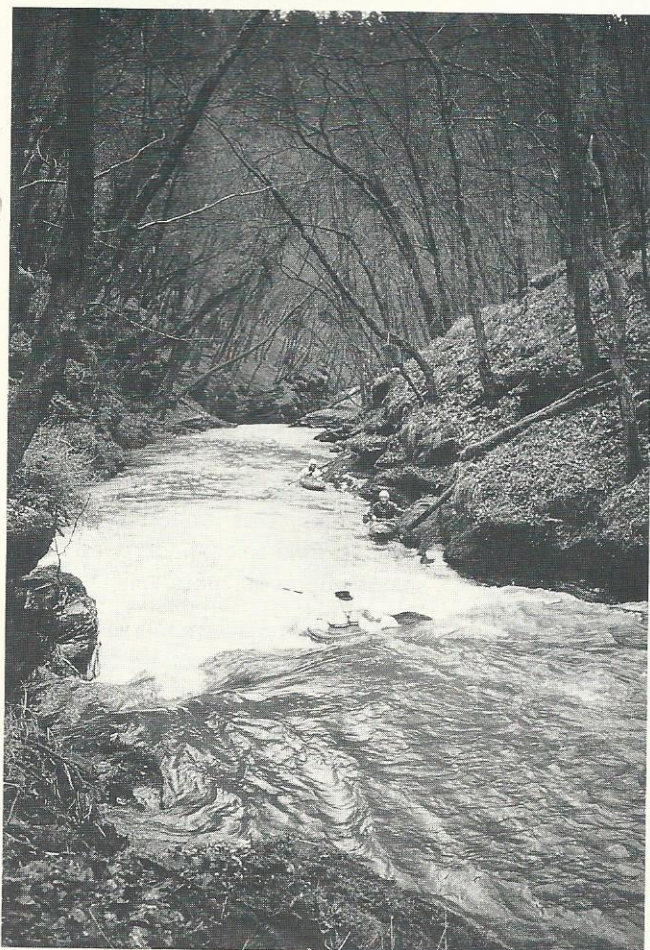
Insgesamt haben die SSF-Kanuten wieder eine Spitzenleistung erreicht, der Bezirkspokal dürfte erneut nach Bonn kommen. Auch im Verbandsvergleich ist zumindest wieder der 2. Platz sicher.

Hubert Schrick,
Abt.-Leiter

Die Leistungstabelle zeigt für 1997 folgendes Bild:

1. Hubert Schrick	5.488 km
2. Herbert Lange	3.075 km
3. Nikolaus Koch	2.616 km
4. Uli Tschörtner	2.490 km
5. Gaby Severin	2.429 km
6. Walter Düren	2.099 km
7. Chr. Tschörtner	2.046 km
8. Dieter Nölte	1.823 km
9. W. Mühlhaus	1.696 km
10. Jan-Henning Wyen	1.484 km
11. Dr. R. Holubek	1.390 km
12. Gabriele Koch	1.253 km
13. Sibylle Lange	1.229 km
14. Jürgen Tschierschke	1.203 km
15. Joachim Schneider	1.181 km
16. Alex Glass	1.103 km
17. Dorit Zischka	1.094 km
18. Edmund Landsberg	1.005 km
19. Ernesto Kriesten	993 km
20. Frank Rügen	976 km
21. Hannsgeorg Beine	940 km
22. Wilfried Eich	917 km
23. Birgit Landsberg	770 km
24. Erika Komp	749 km
25. Manfred Komp	749 km

SSF-Kanuten in der eindrucksvollen Schlucht des Üßbach bei Bad Bertrich in der Eifel.





Protokoll der Abteilungsversammlung der Judo-Abteilung

Ort: Restaurant „Boots-haus“

Datum: 8.10.97, **Zeit:** 19.30 bis 21.00 Uhr

TOP 1: Bericht des Abteilungsleiters

Die Begrüßung erfolgte durch den Abteilungsleiter Franz Eckstein. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Die Mitgliederzahl beträgt derzeit 223 Mitglieder, Tendenz steigend. Dies sei auf die gute Jugendarbeit von Yamina Bouchibane zurückzuführen. Franz Eckstein dankte Familie Geub für ihren hervorragenden Einsatz im vergangenen Jahr. Vor allem durch Robert Geubs Engagement wird Yamina Bouchibanes Arbeit unterstützt und ergänzt. Er dankte ebenfalls den Trainern Yamina Bouchibane und Peter Tamas für ihre Arbeit.

Franz Eckstein gab einen kurzen Überblick über die umfangreichen Aktivitäten der Hobby-Gruppe, die zusätzlich zum wöchentlichen Training stattfanden: Freundschaftskämpfe mit auswärtigen Hobby-Gruppen, Segeltouren in den Niederlanden, Weihnachtsfeier, Grillfest, Skifreizeit, Teilnahme an der Stadtmeisterschaft (3. Platz).

Zum Schluß seines Berichtes gab Franz Eckstein bekannt, daß er nach beinahe 20jähriger Tätigkeit als Abteilungsleiter sein Amt zur Verfügung stellt. Er erklärte sich bereit, den neuen Abteilungsleiter soweit es nötig ist zu unterstützen und weiter mitzuarbeiten.

TOP 2: Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde von Marlene Eckstein verlesen und erläutert.

TOP 3: Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig angenommen.

Der Geschäftsführer der SSF, Michael Scharf, dankte Franz Eckstein mit einem kleinen Präsent im Namen der SSF für seinen unermüdlichen Einsatz beim Aufbau der Judo-Abteilung. Franz Eckstein hat diese Abteilung gegründet und ihr Geschick beinahe 20 Jahre gelenkt. Sein Engagement ließ auch dann nicht nach, als seine Söhne mit dem Judo aufhörten.

Alfons Aigner gab einen kurzen Rückblick auf Franz Ecksteins Tätigkeit und dankte ihm im Namen der Anwesenden für seine Arbeit.

TOP 4: Wahl des Vorstands und der Delegierten

Zur Wahl in den Vorstand wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Abteilungsleiter: Matthias Kratzke

Stellv.

Abteilungsleiter: Rolf Schneider

Kassenwart: Marlene Eckstein

Jugendwart: Robert Geub

Pressewart: Maria Heinrich

Die Kandidaten wurden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Folgende Kandidaten wurden als Delegierte vorgeschlagen:

Alfons Aigner, Franz Eckstein, Erwin Ignatz, Annett Kühdorf, Matthias Kratzke, Armin Banzer und Rolf Schneider.

Die Delegierten wurden einstimmig gewählt.

TOP 5: Angelegenheiten des Jugendbereiches

Robert Geub berichtete über die geplante Teilnahme an Wettkämpfen sowie über den Stand der Planung für den Osterlehrgang 1998.

TOP 6: Verschiedenes

Es wurde angeregt, eine Bestandsaufnahme des Materials der Judo-Abteilung vorzunehmen. Es soll eine Liste erstellt werden, aus der ersichtlich ist, welches Material wo gelagert ist.

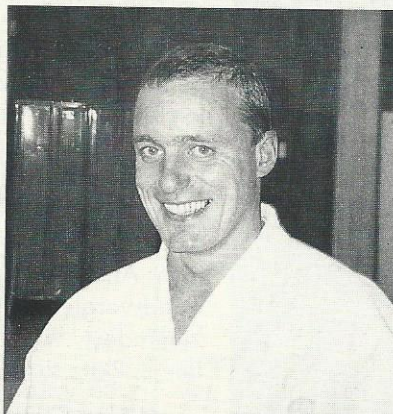
Die Anschaffung einer neuen Waage ist erforderlich.

Maria Heinrich

Wachwechsel -

Ein neuer Steuermann am Ruder der Budo-Abteilung

Wie im Protokoll der Abteilungsversammlung vom 8.10.97 nachzulesen ist, hat Franz Eckstein nach vielen Jahren des erfolgreichen Einsatzes für „seine“ Abteilung das Amt des Abteilungsleiters zur Verfügung gestellt. Franz übergibt mir nun das Ruder und so möchte ich mich hier vorstellen: Matthias Kratzke, 1964 in Kassel geboren, kam ich 1992 nach Bonn und bin hier als Maschinenbau-Ingenieur in der



Elektroindustrie tätig. 1993 trat ich in die Judo-Abteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 ein.

Eine Abteilung, die zur Zeit keine Leistungselite stellt, jedoch eine gute Jugendarbeit leistet. Dafür gilt mein Dank der Trainerin Yamina Bouchibane und dem neu gewählten Jugendwart Robert Geub. Ich hoffe, daß diese Jugendarbeit weitergeführt wird und es uns gelingt, die Jugendlichen noch mehr an die SSF zu binden. Dazu wird es notwendig sein, den Jugendlichen neue Perspektiven zu bieten. Und so ist der Kurs für die Zukunft bestimmt: Wir werden versuchen, unsere Jugendlichen in die Gruppe der Senioren zu integrieren. Das entferntere Ziel kann es dann sein, wieder eine Leistungsgruppe aufzubauen.

Doch ein Steuermann ist nur so gut wie seine Mannschaft. Deshalb hoffe ich weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung durch unseren Trainer Peter Tamas, alle aktiven Mitglieder der Judo-Hobbygruppe und auch auf die Treue unserer passiven Mitglieder.

Matthias Kratzke

Segeln – die teuerste Art, unbequem zu reisen

... hat sich die Judo-Hobbygruppe auch diesen Sommer wieder ausgesucht, um vier Tage sportliche Gemeinschaft zu pflegen.

Dank der hervorragenden Organisation durch unseren ersten Skipper, „Seine Admiralität“ Kalle, gelang es uns diesen Sommer, mit gleich zwei Lemmeraaks in Gaastmeer abzulegen.

So konnten in diesem Jahr insgesamt 16 Judokas teilnehmen. Der Törn führte uns zunächst über die friesischen Kanäle und Seen an den Rand des IJsselmeeres nach Stavoren. Nachdem die große Johan-Friso-Schleuse passiert war, begrüßte uns das IJsselmeer mit einer steifen Brise. Da das Wasser vor Stavoren flach ist, baut sich sehr schnell eine steile See auf, die für unsere Neulinge in den Crews bei einer Überfahrt schnell zur harten Prüfung geworden wäre. Wir entschlossen uns deshalb, nach einem kurzen Wellenritt wieder in die geschützteren Kanäle zurückzukehren. Das Warten vor der Schleuse erwies sich dabei als eine nervenaufreibende Sache, da sehr viele Sportschiffer vom IJsselmeer zurückkamen und die Schleuse stark von der stets Vorfahrt genießenden Berufsschifffahrt frequentiert wird. Am Abend konnten wir jedoch nach einem abwechslungsreichen ersten Tag in Woudsend festmachen.

Der Grill wurde entzündet und der Abend wurde mit viel Spaß bis in die Nacht verlängert.

Am Morgen des zweiten Tages brachen wir nach Lemmer auf, der Stadt, in der der Schiffstyp des Lemmeraaks (Aak = Schiff) erstmalig auf Kiel gelegt wurde. Nach Passieren der Prinses-Margriet-Schleuse nahmen wir Kurs auf Enkhuizen. Der Wind hatte nachgelassen, und so konnte bald auf beiden Schiffen Klüver, Fock und Groß gesetzt werden. Die schnellere Noordster erreichte abends den bereits überfüllten Compagnieshaven (früher Hafen der Ostindischen Compagnie) von Enkhuizen. Erst etwas später traf auch die Vrouwezand dort ein und konnte längsseits gehen.

Da am nächsten Morgen der Wind eingeschlafen war, konnten wir die Zeit zum Einkaufen (mein Dank an unsere Proviantmeisterinnen Annett und Maria) und zur kleinen Stadtbesichtigung nutzen. Um 13.00 Uhr verließen wir den

Compagnieshaven, um erneut das IJsselmeer in Richtung Stavoren zu überqueren. Die noch immer herrschende Flaute wurde von einigen Crew-Mitgliedern zum Schwimmen genutzt. Besatzungsmitglieder der Noordster enterten die Vrouwezand. Deren Mannschaft setzte sich mit Wasserbomben zur Wehr. Nach etwa einer Stunde Fahrt unter Motor setzte eine leichte, aber zunehmende Brise ein, so daß erneut Segel gesetzt werden konnten. Einige lange Kreuzschläge waren erforderlich, um am späten Abend in der Marina Stavoren einlaufen zu können. Dort wartete bereits die Crew der Noordster, die wir schon nach der zweiten Wende aus den Augen verloren hatten. Kurz nachdem beide Schiffe sicher vertäut in den Boxen lagen, wurde an Bord der Vrouwezand eines der fast schon legendären Grillfeste der Judo-Hobbygruppe inszeniert.

Am nächsten Morgen hieß es mit ein wenig Katerstimmung erneut Leinen los für den letzten Schlag über das IJsselmeer. Es ging weiter Richtung Nor-

den, vorbei an Hindeloopen, nach Workum, einer kleinen Stadt, deren Blütezeit im 17. Jahrhundert durch den Aalhandel begründet wurde. Besonders interessant ist dabei die Stadtdurchfahrt, da man das Stadtzentrum nach Passieren der Schleuse auf einem sehr schmalen Kanal durchschiffte. Dabei müssen einige Klappbrücken und am Ortsausgang eine drehbare Eisenbahnbrücke durchfahren werden. So gelangten wir nach einem abwechslungsreichen Törn wieder nach Gaastmeer in den Heimathafen unserer gecharterten Aaks.

Da auch dieses Jahr die meisten Crew-Mitglieder ihre Seefestigkeit bewiesen haben, alle großen Spaß hatten, wenn es galt beim Segel hissen oder bergen an den Fallen & Taljen zu arbeiten, oder gar am Ruder zu stehen, hoffe ich, daß wir auch im nächsten Jahr wieder mit zwei Schiffen in See stehen können.

Es dankt allen Crew-Mitgliedern der zweite Skipper

Matthias



Zweiter Platz bei der Kreismeisterschaft der Senioren (Männer)

Am 23.10.97 fanden in Bonn die Kreismeisterschaften der Senioren statt. Ausrichter der Wettkämpfe war der PSV Bonn. Für die SSF-Judo-Abteilung kämpften:

Armin Banzer	65 kg
Peter Tamas	71 kg

Juri Kraus	78 kg
Zoltan Tamas	78 kg
Michael Weinholzer	86 kg
Philipp Diehl	95 kg
Robert Geub	+ 95 kg

Obwohl die Mannschaft nur wenig Zeit auf die Vorbereitung verwenden konnte, errang sie mit hohem kämpferischen Einsatz den zweiten Platz.



Beginn des ersten Kursabschnitts Anfang Januar!

SSF-Kurssystem und Angebote im Breiten- und Gesundheitssport

Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68

Ein Einstieg in die Sportangebote ist ständig möglich.



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.

Montag	9.30 – 10.30	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	10.30 – 11.30	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	18.45 – 20.00	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Dienstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.15 – 19.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Donnerstag	17.00 – 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Donnerstag	18.15 – 19.30	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Freitag	17.15 – 18.30	Wirbelsäulengymnastik	KBA

GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK

Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.

Montag	17.15 – 18.45	Gesundes Fitnesstraining	KBA
Dienstag	19.30 – 21.00	Ges. Fitnesstraining	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	19.00 – 20.00	Ges. Fitnesstraining	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 – 21.30	Ges. Fitnesstraining	KBA
Freitag	18.30 – 20.00	Ges. Fitnesstraining	KBA

WASSERBEZOGENE GESUNDHEITSANGEBOTE

Ziel ist es, Herz, Kreislauf und Muskulatur unter Ausnutzung der Auftriebskraft des Wassers zu trainieren und zu kräftigen.

Mittwoch	19.15 – 20.00	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	19.00 – 19.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 – 10.00	Aqua jogging	Sportpark Nord
Donnerstag	19.30 – 20.15	Aqua jogging	Sportpark Nord
Donnerstag	20.15 – 21.00	Aqua jogging	Sportpark Nord

Die Sportstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle, kleine Fechthalle, Stadion) Kölnerstraße 250 53117 Bonn (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle, Gymnastikraum) Eduard-Otto-Straße 9 53129 Bonn (Kessenich)	Bootshaus Rheinaustraße 269 53225 Bonn
KBA Turnhalle der Kauf- männischen Bildungsanstalten Kölnerstraße 235 53117 Bonn (Nord)	Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 53129 Bonn (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 53117 Bonn (Nord)

AKTIONS- UND BEWEGUNGSPROGRAMM

Zielgruppenspezifisches Programm mit Sportangeboten für jedermann/frau

Dienstag	18.00 – 19.00	Laufen für jedermann	Sportpark Nord
Mittwoch	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 – 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Freitag	11.00 – 12.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Freitag	15.00 – 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	16.00 – 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.15 – 19.30	Skigymnastik	KBA
Mittwoch	19.30 – 21.00	Skigymnastik	KBA
Montag	19.00 – 20.00	aerobic	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.15 – 20.00	aerobic	Kinkel-Realschule
Mittwoch	18.30 – 20.00	aerobic für Fortgeschrittene	Robert-Wetzlar-Schule
Montag	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	Kinkel-Realschule
Mittwoch	20.00 – 22.00	Frauengymnastik	Kinkel-Realschule
Dienstag	18.30 – 19.30	Tai Chi Anfänger	Bootshaus
Dienstag	19.45 – 20.45	Tai Chi Fortgeschrittene	Bootshaus
Dienstag	18.00 – 19.00	Sportabzeichengruppe	Sportpark Nord

ERWACHSENENKURSE DER SCHWIMMABTEILUNG DER SSF BONN

Schwimmkurs für Anfänger:
(Erlernen des Brustschwimmens) Dienstags, 20.30 – 21.15 Uhr
Beginn: 27.01.98
Dauer: 10 Stunden

Schwimmkurs für Anfänger:
(Erlernen des Brustschwimmens) Freitags, 17.30 – 18.15 Uhr
Beginn: 30.01.98
Dauer: 10 Stunden

Schwimmkurs für Fortgeschrittene I:
(Erlernen des Rückenschwimmens
und Verbesserung des Brustschw.) Freitags, 18.15 – 19.00 Uhr
Beginn: 30.01.98
Dauer: 10 Stunden

Schwimmkurs für Fortgeschrittene II:
(Erlernen des Kraulschwimmens) Freitags, 19.00 – 19.45 Uhr
Beginn: 30.01.98
Dauer: 10 Stunden

Schwimmkurs für „Känner“:
(Verbesserung des Brust-,
Rücken- und Kraulschwimmens) Freitags, 19.45 – 20.30 Uhr
Beginn: 30.01.98
Dauer: 10 Stunden

Kursgebühren: 50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn
100,- DM für Nichtmitglieder

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnerstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt.

Kursgebühren: Die Gebühren für die meisten Kurse betragen bei 10 Unterrichtsstunden 80,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder), bei 15 Std. 120,- DM (10,- DM für SSF-Mitglieder).

Seniorengymnastik: 50,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder)

Schwimmkurse: 100,- DM für Nichtmitglieder (50,- DM für SSF-Mitglieder)



Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Das Sportangebot des Klubs



Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord,
Kölstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,85 m
Taucherglocke 7,50 m
Wassertemperatur 26 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 26 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa + Feiertag	So
1,2,3 Sa., So. und Feiertage alle 8 Bahnen	X	7.00	7.00	7.00	7.00	8.00 15.00	8.00 15.00
	14.00 21.15	21.15	21.15	21.15	21.15	X	X

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:
Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Tag der Dt. Einheit.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:
Weiberfastnacht, Heiligabend, Silvester, Karfreitag.



Angebot:

Schwimmen

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene/Leistungssport- und Breitensportgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Sportpark Nord, Frankenbad

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Leistungssport: Eberhard Lochmann, 02 28/66 91 62

Mastersport: Margret Hanke, 02 28/62 28 99

Breitensport: Maïke Schramm, 0 22 27/83 00 50

Erw.-kurse: Maïke Schramm, 0 22 27/83 00 50

Kurse für Kinder: Monika Warnusz, 02 28/67 17 65



Angebot:

Wasserball

Wasserballmannschaften für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Trainingsstätten:

Auskünfte: Ruppert Mayershofer, 02 28/64 44 37



Angebot:

Sporttauchen

ABC-Ausbildung für Anfänger und Jugendliche, Ausbildung zum Erwerb sämtlicher nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache.

Trainingsstätte:

Auskünfte: Jürgen Pitzke, 02 28/44 11 30

Abteilungsbeitrag: 50,- DM pro Jahr



Angebot:

Kanufahren

Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen.

Trainingsstätten:

Sportpark Nord (Schwimmhalle), Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Auskünfte: Hubert Schrick, 02 28/77 34 24 (d)

Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 40,- DM pro Jahr, Erwachsene: 50,- DM pro Jahr



Angebot:

Badminton

Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Robert-Wetzlar-Schule, Sportpark Nord, Gewerbliche Bildungsanstalten SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68

Trainingsstätten:

Auskünfte:



Angebot:

Judo

Judotraining für Kinder (ab 6 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik. Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule Franz Eckstein, 02 28/47 13 98

Trainingsstätten:

Auskünfte:



Angebot:

Ju-Jutsu

Selbstverteidigung, Kampfttraining und Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Theodor-Litt-Schule

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Udo Seidl, 02 28/6 15 34 27 (Trainer)



Angebot:

Karate-Dojo, Ken-Dojo

Anfängerkurse und Trainingsgruppen für Fortgeschrittene für jedes Alter (Ken-Do ab 14 J.).

Trainingsstätten:

Theodor-Litt-Schule, Gottfried-Kinkel-Schule, Tannenbusch-Gymnasium, Sportpark Nord

Auskünfte: Jörg Kopka, 02 21/9 52 16 76



Angebot:

Leichtathletik

Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Collegium Josephinum Bonn Sportpark Nord

Trainingsstätten:

Auskünfte:

Alois Gmeiner, 0 22 08/52 43



Angebot:

Moderner Fünfkampf

Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Kurse im Luftpistolenschießen

Trainingsstätte:

Auskünfte:

Sportpark Nord Joachim Krupp, 02 28/64 02 18 (ab 6-12 Jahre)

Kersten Palmer, 0 22 22/6 12 62 (ab 13 Jahre)

Anton Schmitz, 02 28/66 49 85



Angebot:

Ski

Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen. Turnhalle der Kaufmann.

Trainingsstätte:

Auskünfte:

Anthia Reckziegel, 02 28/91 43 50 (d)

0 22 22/6 55 42 (p)

Abteilungsbeitrag: 11,- DM pro Jahr



Angebot:

Tanzen

Tanz-Turnier-Club ORION Kindertanzen, Jugend-Jazztanz, Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard und Latein, Formationstanzen Standard und Latein, Angebot an freien Trainingszeiten. Gottfried-Kinkel-Realschule, Steyler Mission (St. Augustin), Gesamtschule Bonn II (Bad Godesberg), Gemeinschaftsgrundschule in Meckenheim-Merl, SSF-Bootshaus Marion Strauss 0 22 49/30 00 02 45 - DM 1/4 jährl. (Schüler, Azubis, Studenten) 60,- 1/4 jährl. (Erwachsene)

Trainingsstätten:

Auskünfte:
Abteilungsbeitrag:



Angebot:

Triathlon

Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren

Trainingsstätte:

Auskünfte:

Sportpark Nord Klaus Walter, 02 28/31 53 63 (p), 9 79 79-214 (d)

Abteilungsbeitrag: 50,- DM jährlich



Angebot:

Volleyball

Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Gottfried-Kinkel-Realschule, Gewerbliche Bildungsanstalten, Schulzentrum Tannenbusch Karl-Heinz Röhthgen, 02 28/44 15 51

Trainingsstätten:

Auskünfte:



Angebot:

Tai Chi

Interessierte jeden Alters, Ziel: durch harmonische Bewegungen, Atemschulung und Entspannungstechniken zur Harmonie von Körper und Geist zu gelangen.

Trainingsstätte:

Auskünfte:

Bootshaus, Rheinaustr. 269 Sabine Haller-Schretzmann, 02 28/36 24 67



Angebot:

Krafttraining/ Fitnessstraining

Individuelles und wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, ergänzt durch gezieltes Gymnastikprogramm (Dehnung und Kräftigung der Muskulatur) sowie genaue Einschätzung des Trainingszustandes beim Eingangstest.

Auskünfte:

SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68

Abteilungsbeitrag: 100,- DM jährlich



Angebot:

Breiten- und Gesundheitssport

Verschiedenste Kurse und Gruppen: z.B. Aerobic, Frauengymnastik, Seniorengymnastik, Tai Chi, Sportabzeichen-gruppe, Laufgruppe, Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulengymnastik, Fitnessstraining, Wassergymnastik, Aquajogging. SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68 10 Stunden: 10,- DM für Mitgl., 80,- DM für Nichtmitglieder

Auskünfte:

Kursgebühren:

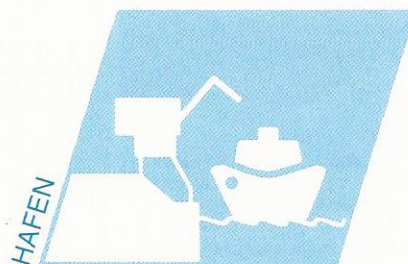
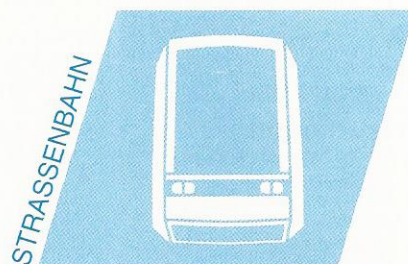
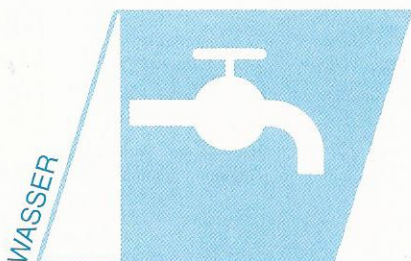
Mitgliedsbeitrag: 209,- DM/Erwachsene; 169,- DM/Kinder pro Jahr
Aufnahmebeitrag: 50,- DM/Erwachsene; 20,- DM/Kinder

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölnstraße 313a · 53117 Bonn 1

Z 4062 F Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt.



WIR SORGEN FÜR SIE!



STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 711-1